



FÜHRUNGSKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG



2011

Coaching-Zentrum

Führungsakademie Baden-Württemberg
Karlsruher Institut für Coaching

Akzeptanz für Coaching

Wer sich bei Fach- und Führungskräften umhört – egal ob im öffentlichen oder im privaten Sektor – der muss deren wachsende Belastung zur Kenntnis nehmen. Individuelle Verantwortung, hohe Komplexität, knappe Ressourcen und ein hohes Veränderungstempo erfordern von den einzelnen Menschen immer größere Anstrengungen, ihre Aufgaben zu erfüllen und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen wie von öffentlichen Einrichtungen zu erhalten. Auch sind übergreifende Themen wie Nachhaltigkeit, Demographie, Integration und Gesundheit zwischenzeitlich zu konkreten neuen Aufgabenstellungen von Fach- und Führungskräften geworden.

Fach- und Führungskräfte suchen daher zunehmend nach qualifizierten Gesprächspartnern, mit denen sie – möglichst in einem zeitdisziplinierten und methodisch strukturierten Gesprächsverlauf – ihre Ziele klären und Lösungen für anstehende Fragen erarbeiten können. Das sind wesentliche Gründe für die Akzeptanz von Coaching im Allgemeinen und die wachsende Nachfrage nach den Leistungen des Coaching-Zentrums im Besonderen. Das Coaching-Zentrum verbindet das Coaching von Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen mit der Qualifizierung der Fach- und Führungskräfte bzw. mit der systematischen Weiterentwicklung der Organisations- und Führungskultur.

Die Kooperation der Führungsakademie Baden-Württemberg mit dem KIC Karlsruher Institut für Coaching, Personal- und Organisationsentwicklung, die das Coaching-Zentrum seit 2010 im Verbund betreiben, erfährt ebenfalls eine hohe Akzeptanz. Die individuelle Führungunterstützung, das Erlernen von Coaching-Kompetenzen und eine Spezifizierung der modularen Angebote für unterschiedliche berufliche Kontexte eröffnen den Kunden eine große Auswahl maßgeschneiderter Leistungen. Diese wurden für das Programm 2011 weiter differenziert, ausgeweitet und insbesondere für den Themenbereich „Gesundheit“ neu strukturiert.

Wir laden Sie ein, unsere Angebote zu nutzen und sich von unserer Qualität zu überzeugen.

Thomas E. Berg
Generalsekretär

Dr. Elke Berninger-Schäfer
Inhaberin KIC



Thomas E. Berg
Generalsekretär
Führungsakademie
Baden-Württemberg



Dr. Elke Berninger-Schäfer
Inhaberin KIC Karlsruher
Institut für Coaching,
Personal- und Organisations-
entwicklung

Coaching-Angebote im Überblick

Allgemeine Coaching-Angebote	8
Coaching-Angebote für Einzelpersonen	10
• Individualcoaching	10
• Neu im Amt	10
• Coaching-Kompetenzen entwickeln	11
• Individuelles Mentoring	11
• Selbstcoaching	12
Coaching-Angebote für Gruppen	13
• Kollegiale Coaching Konferenz®	13
• Coaching-Zirkel	14
• Teamcoaching	14
• Konfliktcoaching	14
• Projektcoaching	15
• Coaching für Frauen in Führungspositionen	15
Coaching-Angebote für Organisationen	16
• Top Management Coaching	16
• Interkulturelles Coaching	16
• Die Führungskraft als Coach	17
• Mentoring	17
• Implementierung von Coaching in Organisationen	18
Coaching-Lehrgang	20
Coaching-Lehrgang für Studierende und Menschen am Anfang ihres Berufsweges – NEU	24
Coaching-Seminarangebote	28
• Coaching Grundlagen	28
• Kollegiale Coaching Konferenz®	29
• Teamcoaching	30
• Coaching in Organisationen	31
• Interventionsmethoden im Coaching	32
• Gesprächsführung im Coaching	33

• Die Arbeit mit dem Inneren Team – innere Konflikte lösen im Coaching und Selbstcoaching	34
• Konfliktcoaching	35
• Wertecoaching	36
• Geistliches Selbstcoaching – NEU	37
• Umgang mit Kränkungen von Personen und Organisationen – NEU	38
• Die Dynamik von Coaching-Gesprächen – NEU	39
• Veränderungsprozesse begleiten im Coaching	40
• Focusing	41
• Coaching für Frauen in Führungspositionen	42

Coaching-Pool	44
• Supervisionstag	44
• Einführungsveranstaltung Coaching-Pool	46
• Auftragsklärung und Messbarkeit der Ergebnisse und Erfolge – NEU	48
• Aufbau-seminar Coaching Tools – NEU	49

Coaching-Angebote im Bereich „Gesundheit“ 50

Angebote für Einzelpersonen	50
• Individuelles Gesundheitscoaching	50
• Lebensbalance und Leistungsfähigkeit	50

Angebote für Gruppen	51
• Die Kollegiale Coaching Konferenz® zu Gesundheitsthemen	51
• Einrichtung von Gesundheitszirkeln	51
• Interventionsgruppen zu bestimmten Themen der Gesundheitsförderung	52
• Systemische Aufstellung zu Gesundheitsthemen	52

Angebote für Organisationen	52
• Implementierung von betrieblichem/behördlichem Gesundheitsmanagement	52
• Unterstützung bei der Prozessgestaltung	53
• Aufbau einer Gesundheitskultur	53
• Informationsveranstaltung zu Gesundheitsthemen, Gesundheitstag	54
• Gesundes Führen	54
• Umgang mit leistungsauffälligen Mitarbeitenden	54
• Umgang mit kranken Mitarbeitenden	55
• Weiterbildungen im Themenfeld Gesundheit – NEU	55

Coaching-Angebote im Überblick

Lehrgang Gesundheitskompetenzen für Führungskräfte – NEU	56
Lehrgang Gesundheitsmanagement – NEU	60
Kontaktstudium Gesundheitscoaching – NEU	64
Coaching-Seminarangebote im Bereich „Gesundheit“	68
• Grundlagen der Gesundheitsförderung, Chancen und Grenzen der Prävention	68
• Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe	69
• Interventionsmethoden im Gesundheitscoaching	70
• Umgang mit Krankheit und Sucht am Arbeitsplatz, Rückkehrgespräche führen	71
• Lebensbalance und Leistungsfähigkeit	72
Coaching-Angebote im Bereich „Schule“	74
Angebote für Einzelpersonen	74
• Coaching von Schulleiterinnen und Schulleitern	74
• Lösungsorientierte Begleitung in Konflikten durch Einzelcoaching	75
Angebote für Gruppen und Teams	75
• Die Kollegiale Coaching Konferenz® für Schulleiterinnen und Schulleiter	75
• Coaching-Zirkel für Schulleiterinnen und Schulleiter	76
• Teamcoaching	76
Angebote für schulische Organisationen	76
• Organisationscoaching	76
• Coaching-Kompetenzen für Schulleiterinnen und Schulleiter	77
Coaching-Lehrgang im Bereich „Schule“	78
Coaching-Seminarangebote im Bereich „Schule“	
• Coaching Grundlagen	28
• Kollegiale Coaching Konferenz®	29
• Teamcoaching	30
• Coaching in Organisationen	31
• Interventionsmethoden im Coaching	32
• Gesprächsführung im Coaching	33

• Coaching als lösungsorientierte Begleitung in schulischen Krisensituationen	82
• Coaching in schulischen Qualitätsprozessen	83
• Selbstcoaching für Schulleiterinnen und Schulleiter	84
Coaching-Angebote im Bereich „Kirche“	86
Angebote für Einzelpersonen	86
• Coaching von Theologinnen und Theologen	82
Angebote für Gruppen	87
• Die Kollegiale Coaching Konferenz® für theologische Führungskräfte	87
• Theologie als Ressource im Coaching-Zirkel	87
• Teamcoaching	88
Angebote für kirchliche Organisationen	88
• Organisationscoaching	88
• Coaching-Kompetenzen für theologische Führungskräfte	89
• Coaching-Weiterbildung für Theologinnen und Theologen	89
Coaching-Lehrgang im Bereich „Kirche“	90
Coaching-Seminarangebote im Bereich „Kirche“	
• Grundlagenseminar Coaching	28
• Kollegiale Coaching Konferenz®	29
• Teamcoaching	30
• Coaching in Organisationen	31
• Interventionsmethoden im Coaching	32
• Coaching in kirchlichen Organisationen	94
• Spirituelles Führen mit christlichen Werten	95
• Konflikte im kirchlichen Kontext lösen	96
Unser Team	98
Organisatorisches	100

Coaching-Zentrum

Coaching-Kompetenzen sind ein wesentliches Element der Führungskompetenz und ein Merkmal von Führungsqualität. Mit Coaching können Sie persönlich und in Ihrer Organisation Leistungen optimieren, Kompetenzen entfalten und zielorientierte Problemlösungen entwickeln.

- Wie motivieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?
- Wie leiten Sie kompetente Experten an?
- Wie können Sie sich qualifiziert beraten lassen?
- Wie können Sie die Erfahrungen anderer Führungskräfte zur Lösung Ihrer eigenen Anliegen nutzen?
- Wie können Sie als Fach- oder Führungskraft selbst andere Menschen beraten – Kunden, Vorgesetzte, Kollegen, Mitarbeitende?

Das Coaching-Zentrum bietet viele Möglichkeiten:

- Zahlreiche Coaching-Angebote für Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Organisationen in Verwaltung und Wirtschaft, Wissenschaft und Kirchen
- Fach- und Führungskräfte können Coaching kennen lernen, erlernen und in Anspruch nehmen (als Seminare oder als maßgeschneiderte Maßnahme für individuell formulierte Anliegen)
→ siehe Seminarangebot und Coaching-Pool
- Fach- und Führungskräfte können sich selbst in Coaching ausbilden lassen
→ siehe Seminarangebot Coaching-Lehrgang
- Angebote für spezielle Personengruppen: Gesundheitsmanager und Gesundheitscoachs, Schulleiterinnen und Schulleiter, Studierende sowie Vertreterinnen und Vertreter kirchlicher Einrichtungen
→ siehe spezifische Seminarangebote

Fach- und Führungskräfte erweitern und vertiefen ihr Verhaltensrepertoire, wenn sie Wissen über Coaching, seine Methoden, seine Chancen und Grenzen erwerben. Sie fördern eine wertschätzende, die Leistungsfähigkeit positiv beeinflussende Arbeits- und Führungskultur, indem sie eine Coaching-Haltung einnehmen und Coaching-Methoden einsetzen.

Coaching ist Vertrauenssache. Das Coaching-Zentrum garantiert eine sorgfältige Auswahl der eingesetzten Coachs. Zur Umsetzung unseres Leistungsangebots stützen wir uns auf einen Coaching-Pool, in dem ausgewählte Coachs und Senior Coachs zur Verfügung stehen. Deren Qualifikation besteht in einer professionellen Coaching-Ausbildung und besonderen Bezügen zu Strukturen, Abläufen und Themenstellungen von Verwaltung und Wirtschaft, Wissenschaft und Kirchen. Die Coachs und Senior Coachs haben sich einem definierten Aufnahmeverfahren unterzogen, verpflichten sich zur Einhaltung bestimmter Qualitätsstandards und unterliegen einer fortlaufenden Qualitätssicherung.

Elemente des Coaching-Zentrums:



In Kooperation mit dem KIC, Karlsruher Institut für Coaching, Personal- und Organisationsentwicklung



Coaching-Angebote für Einzelpersonen

Einzelpersonen können Coaching durch einen professionellen Coach der Führungsakademie in Anspruch nehmen. Dies empfiehlt sich z. B. bei folgenden Anlässen: Reflexion der beruflichen Tätigkeit und Rolle, Lösungssuche, Konfliktbearbeitung, Selbst- und Zeitmanagement, Mitarbeiterführung, Umgang mit Kollegen, Karriereplanung, Stellenwechsel, Stärkung persönlicher Ressourcen und Leistungsoptimierung.

Individualcoaching

Die Inanspruchnahme von Individualcoaching stellt ein wesentliches Qualitätsmerkmal guter Führung dar. Individualcoaching ist gleichfalls ein wertvolles Instrument zur Entwicklung und Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die personenzentrierte Vorgehensweise ermöglicht maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Anliegen. Die Aufgabe des Coachings ist es, persönliche Ressourcen zu stärken und Fähigkeiten zur Leistungsoptimierung zu entfalten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Transfer in den beruflichen Alltag der beratenen Person. Die Vorteile gegenüber dem Gruppencoaching ergeben sich durch die exklusive Beratungsbeziehung, die intensive Arbeit an vertraulichen, persönlichen Themen und die Vielfalt der Interventionsmöglichkeiten.

Neu im Amt

Personen, die eine verantwortungsvolle Aufgabe neu übernehmen, sehen sich bestimmten typischen Anfangsschwierigkeiten gegenübergestellt. Rollenfindung, das Kennenlernen, Einfinden und die Beeinflussung einer vorhandenen Organisationskultur, Beziehungsmanagement und strategische Planungen sind typische Themen, die in der Form eines Einzelcoachings mit einem Coach der Führungsakademie bearbeitet werden. Die Chancen, die in einem Aufbruch stecken, können gezielt mit den Visionen und persönlichen Ressourcen der beratenen Person verbunden und genutzt werden. Diese Form des Individualcoachings kann mit einem persönlichen Mentoring verbunden werden (siehe besonderes Angebot).

Coaching-Kompetenzen entwickeln

Führungsqualität in einer Wissensgesellschaft erfordert von Fach- und Führungskräften neue Kompetenzen. Die Lösung komplexer Aufgaben gelingt in einem konstruktiven Umfeld besser und zufriedenstellender. Hierzu müssen Fach- und Führungskräfte Menschen motivieren und die Ressourcen aller Beteiligten zielführend aktivieren können. Sie müssen Prozesse begleiten und steuern können. Mit dem vielfältigen Seminarangebot des Coaching-Zentrums können diese Kompetenzen entwickelt sowie die Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit gesteigert werden. Die Coaching-Angebote des Coaching-Zentrums umfassen eine Kombination verschiedener Methoden einer lösungsorientierten, systemischen Gesprächsführung. Sie ermöglichen eine konstruktive Gestaltung von zwischenmenschlichen Beziehungen, die Klärung von beruflichen Anliegen und eine zielführende Lösungsfindung sowohl im Gespräch als auch im Umgang mit Gruppen und Teams.

Je nach individueller Interessenslage können Seminare als Einzelqualifikation gebucht werden oder zum Zertifikat führen (siehe Coaching-Lehrgang).

Individuelles Mentoring

Personen, die eine neue Position antreten oder sich auf eine Führungsposition vorbereiten möchten, werden durch eine erfahrene Führungs- oder Fachkraft in der Entfaltung ihres persönlichen und beruflichen Potenzials unterstützt. Die Mentor/-innen werden durch das Coaching-Zentrum vermittelt. Die Mentor/-innen ermöglichen den beratenen Personen den Zugang zu ihren Netzwerken und geben ihr spezifisches Know-how an die beratenen Personen weiter. Hierzu finden während eines bestimmten Zeitraums regelmäßige, zielorientierte und die vorhandenen Ressourcen erweiternde Gespräche statt. Diese Form des Mentoring kann mit dem Angebot „Neu im Amt“ verbunden werden (siehe besonderes Angebot).

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Selbstcoaching

Selbstcoaching fördert die eigenen Fähigkeiten zur zielorientierten Problemlösung und zur Bewältigung von persönlichen Herausforderungen. Hierfür werden verschiedene Methoden der Selbststeuerung genutzt. Sie können nach Bedarf angewandt oder in einem individuellen Übungsplan zusammengestellt werden. Dieser stellt eine Grundlage für ein kontinuierliches, eigenständiges Arbeiten an der Entfaltung der eigenen Persönlichkeit dar. Selbstcoaching bietet auch die Möglichkeit, Coaching-Techniken zu üben, die in der Beratung von anderen Personen genutzt werden können. Damit ist Selbstcoaching eine wesentliche Selbsterfahrung und Lernvoraussetzung für die Qualifikation zum Coach.

Coaching-Angebote für Gruppen

In den Gruppenangeboten werden die unterschiedlichen Perspektiven und Ressourcen der Teilnehmenden für Lösungsfindungen gezielt genutzt. Der Austausch mit Menschen, die sich in einer ähnlichen beruflichen Situation befinden, wird dabei als sehr gewinnbringend erlebt.

Kollegiale Coaching Konferenz®

In einer Kollegialen Coaching-Gruppe treffen sich 6 – 8 Personen, die in vergleichbaren Funktionen, aber unterschiedlichen Bereichen arbeiten.

Sie unterstützen sich gegenseitig bei der Lösung von Fragestellungen, die in ihrem beruflichen Kontext entstehen. Hierzu wenden sie eine zeitlich und methodisch strukturierte Vorgehensweise an. Das Coaching-Zentrum bietet eine zweitägige Schulung zur Einweisung in die Methode des Kollegialen Gruppencoachings an. Diese Methode schafft ein konstruktives, vertrauensvolles Lernklima, sodass das unterschiedliche Erfahrungswissen der Teilnehmenden zu Synergieeffekten beim Auffinden von Problemlösungen führt. Die Kollegialen Coaching-Gruppen können im Anschluss an die Schulung selbstgesteuert weiterarbeiten.

Das Coaching-Zentrum bietet die Möglichkeit, eine neu gegründete Gruppe für die Dauer eines Jahres durch einen Tutor zu begleiten.

Auf Wunsch werden interessierte Einzelpersonen an schon bestehende Kollegiale Coaching-Gruppen weitervermittelt.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching-Zirkel

In einem Coaching-Zirkel treffen sich über einen bestimmten Zeitraum Personen, die in vergleichbarer Führungsverantwortung, aber ohne gegenseitige Abhängigkeit sind. Mit einem professionellen Coach des Coaching-Zentrums werden konkrete Themen aus der Führungspraxis lösungsorientiert gemeinsam bearbeitet. Der Coaching-Zirkel bietet einen wertschätzenden, vertraulichen Rahmen, in dem unter Nutzung des Gruppenpotenzials kreative und umsetzbare Lösungen für die Anliegen der Teilnehmenden gefunden werden. Es handelt sich hierbei um eine effektive, zielorientierte, methodisch und zeitlich strukturierte Vorgehensweise. Die regelmäßigen Gruppentreffen bieten die Möglichkeit, eigene berufliche Themen mit fachkundiger Begleitung über einen längeren Zeitraum unter Nutzung der unterschiedlichen Perspektiven der anderen Gruppenmitglieder zu verfolgen.

Die Anzahl und Dauer der Treffen werden den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst. Empfehlenswert sind ca. 6 Treffen pro Jahr in einer Gruppengröße von mindestens 6 und höchstens 10 Teilnehmenden.

Teamcoaching

Ein vorhandenes Arbeitsteam wird durch einen Coach des Coaching-Zentrums zu aktuellen (zeitlich begrenzt) oder generellen Themen (regelmäßige Begleitung) beraten. Es handelt sich hierbei häufig um Anliegen aus den Bereichen Kommunikation, Motivation, Teamentwicklung und Leistungsoptimierung.

Konfliktcoaching

Konfliktcoaching ist eine besondere Variante des Teamcoachings. Dabei wird in einem zeitlich begrenzten Rahmen eine aktuelle Konfliktsituation in einem Team mit Coaching-Methoden lösungsorientiert bearbeitet.

Projektcoaching

Projektcoaching stellt eine weitere Sonderform des Teamcoachings dar. Die Vorbereitung und Begleitung eines Projektteams durch einen oder mehrere Coaches der Führungsakademie erhöht die Effektivität der Projektarbeit. Ein gezieltes, rechtzeitiges und regelmäßiges Projektcoaching ist besonders sinnvoll im Hinblick auf die methodische Ausrichtung der Projektarbeit und eine ressourcensparende Konfliktvorbeugung im Team. Im Projektteam bedarf die Zusammenarbeit besonderer Aufmerksamkeit, da Personen aus unterschiedlichen Bereichen und über verschiedene Hierarchieebenen hinweg unter Zeitdruck besondere Leistungen erbringen müssen.

Coaching für Frauen in Führungspositionen

Coaching unterstützt Frauen dabei, ihren persönlichen Weg zu einer Führungspersönlichkeit zu reflektieren. Das Angebot richtet sich an Frauen, die sich auf eine Führungsposition vorbereiten, Frauen, die ihren Wiedereinstieg in eine Führungsaufgabe starten und an Frauen, die ihren Führungsstil und ihr Führungsprofil weiter entwickeln möchten. Die Methode des Gruppen-Coachings ermöglicht es, von den Erfahrungen anderer zu profitieren und persönliche Netzwerke zu knüpfen.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching-Angebote für Organisationen

Coaching-Maßnahmen können in Organisationen auf unterschiedliche Art und Weise eingesetzt und kombiniert werden. Sie unterstützen die Organisationsspitze in ihrer Steuerungsfunktion, begleiten Veränderungsprozesse und sind vielfältig als Personalentwicklungsinstrument einsetzbar.

Top Management Coaching

Die Coaching-Anliegen der Repräsentanten von Organisationen umfassen häufig den Aufbau und die Weiterentwicklung der Organisationskultur, die Entwicklung von Führungspersönlichkeiten, die Steuerung von Veränderungsprozessen, Visionsarbeit und strategische Planungen, Leistungsoptimierung und Mitarbeiterorientierung. Coaching-Prozesse können zu diesen Themenbereichen vielfältig und in Kombination von Einzel-, Gruppen- und Teamcoaching, über verschiedene Hierarchieebenen hinweg, eingesetzt werden.

Sie sind in ein Gesamtkonzept eingebettet, das von einem Coach der Führungsakademie mit der ersten Führungsebene der Organisation erarbeitet wird und deren Anliegen und Ziele repräsentiert.

Interkulturelles Coaching

Zunehmende Globalisierung und Internationalisierung sowie wachsende Integrationsbemühungen unserer Gesellschaft führen dazu, dass Menschen in Deutschland zunehmend in Kontakt mit Menschen anderer kultureller Herkünfte kommen bzw. treten. Jeder 4. Bundesbürger hat einen Migrationshintergrund. Forciert u. a. durch diese Entwicklung entsteht der Bedarf, sich professionell mit daraus resultierenden Aufgaben und Fragestellungen zu beschäftigen. Interkulturelles Coaching bietet die Möglichkeit, lösungsorientiert anhand spezifischer Anliegen das eigenkulturell geprägte Verhalten zu reflektieren und interkulturelle Kompetenz weiterzuentwickeln.

Die Führungskraft als Coach

Die Kultur einer Organisation wird maßgeblich von den Führungsprinzipien und dem Führungsstil bestimmt, die ihre Führungskräfte praktizieren. Ein leistungsoptimierender, mitarbeiterorientierter und situativer Führungsstil stellt hohe Anforderungen an Führungskräfte. Sie müssen über ein breites Repertoire passenden Führungsverhaltens verfügen. Coaching spielt hierbei eine wichtige Rolle für die Qualität der Führungstätigkeit.

Die Führungskraft kann selbst Coaching in Anspruch nehmen bzw. durch die Entfaltung von Coaching-Kompetenzen Mitarbeiter ziel- und lösungsorientiert beraten, motivieren und fördern. Damit steigt die Kommunikations-, Sozial- und Managementkompetenz der Führungskräfte. Sie können ihre Coaching-Kompetenzen differenziert in ihrem eigenen Arbeitskontext zur Erhöhung der Effektivität und Effizienz ihrer Führungstätigkeit nutzen.

Mentoring

Mentoring dient der Potenzialentwicklung und Professionalisierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ihren beruflichen Rollen und Netzwerken. Dabei bietet die Beziehung zwischen Mentorinnen/Mentoren und den beratenen Personen einen wechselseitigen Gewinn.

Das Coaching-Zentrum führt Seminare zur Implementierung von Mentoring in Organisationen durch. Darüber hinaus schult das Coaching-Zentrum Mentorinnen und Mentoren und die von ihnen beratenen Personen in ihrer Rollenfindung und dem professionellen Führen von Mentoring-Gesprächen und begleitet Mentoring-Prozesse.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Implementierung von Coaching in Organisationen

Coaching kann auf vielfältige Art und Weise die Prozesse zur Entwicklung von Organisationen unterstützen. Die Kombination von Top Management Coaching mit der Erweiterung der Coaching-Kompetenzen von Führungskräften nutzt hierfür zielgerichtet verschiedene Coaching-Module:

- Einzelcoaching für Führungskräfte
- Inanspruchnahme des Coaching-Angebots „Neu im Amt“ bei der Neubesetzung von Führungsfunktionen
- Einrichtung von Coaching-Zirkeln und Kollegialen Coaching-Gruppen
- Anlassbezogenes oder turnusmäßiges Coaching von Teams und Projektgruppen
- Personalförderung durch die Ermöglichung der Teilnahme an Fortbildung, z. B. in den Bereichen Selbstcoaching, Gesundheitscoaching, interkulturelles Coaching, Problemlösung durch Coaching
- Beratung, Schulung und Durchführung von Mentoring-Prozessen bzw. der Kombination von Mentoring und Coaching
- Errichtung eines organisationsinternen Coaching-Pools durch die Qualifikation von Mitarbeitenden im Coaching-Lehrgang des Coaching-Zentrums und Begleitung des Coaching-Pools durch einen Coach des Coaching-Zentrums.

„Der schnellste Weg, um über eine Sache klar zu werden, ist das Gespräch.“

Friedrich Dürrenmatt 1921 – 1990

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching-Lehrgang

Das Coaching-Zentrum bietet seit einigen Jahren einen Lehrgang in systemisch-lösungsorientiertem Coaching mit Zertifikatsabschluss an. Der Coaching-Lehrgang ist eine vom Deutschen Bundesverband Coaching e. V. (DBVC) anerkannte Weiterbildung. Es handelt sich um ein anwendungsorientiertes, schul- und methodenübergreifendes Konzept für Fach- und Führungskräfte. Das Erlernen von kommunikativen Kompetenzen zum ressourcen- und lösungsorientierten Coaching von Einzelpersonen, Gruppen und Teams erfolgt auf einem systemischen Beratungshintergrund. Das Coaching-Zentrum bietet den Coaching-Lehrgang im Verbund mit der SRH Hochschule Heidelberg als Kontaktstudiengang mit ECTS-Punkten an.

Der Coaching-Lehrgang wird als Präsenz- und als Blended Learning Lehrgang* angeboten. Er umfasst verschiedene Module, die auch einzeln gebucht werden können. Der modulare Aufbau des Lehrgangs sowie die Wahlmöglichkeit zwischen Präsenz- und Blended Learning Angeboten ermöglichen den Teilnehmenden ein hohes Maß an Flexibilität und Selbststeuerung sowie eine inhaltliche Priorisierung. Einsteigern wird dringend empfohlen, mit dem Seminar Coaching Grundlagen zu beginnen. Die Reihenfolge der weiteren Seminare mit den Schwerpunkten Kollegiale Coaching Konferenz®, Interventionsmethoden, Teamentwicklung, Organisation und Gesprächstechniken sowie der 2 Wahlseminare zu unterschiedlichen Themen können die Teilnehmenden selbst bestimmen.

Der praxisorientierte Lehrgang richtet sich an Fach- und Führungskräfte mit Hochschulabschluss oder einer gleichwertigen Ausbildung und mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung. Außer der Teilnahme an den Präsenz- bzw. Blended Learning Seminaren werden für den Erhalt des Zertifikats die Teilnahme an einer kollegialen Coaching-Gruppe (mind. 50 h), die Durchführung und Dokumentation von 2 eigenen Coaching-Prozessen, die Inanspruchnahme eines Lehrcoachings von 20 Stunden u. a. zur Supervision der selbst durchgeführten Coaching-Prozesse, eine schriftliche Studienarbeit sowie eine jeweils bestandene Zwischen- und Abschlussprüfung vorausgesetzt.

Die Voraussetzungen für das Zertifikat müssen innerhalb eines Zeitraums von mindestens 18 Monaten und höchstens 48 Monaten nachgewiesen werden. Für die Teilnahme an den Präsenz- bzw. Blended Learning Seminaren wird jeweils eine Teilnahmebescheinigung vergeben. Bei Absolvieren des Gesamtlehrgangs im Rahmen des Kontaktstudiums (Pflicht- und Wahlseminare, kollegiale Coaching-Gruppe, eigene Coaching-Prozesse, Lehrcoaching und schriftliche Studienarbeit, erfolgreiche Zwischen- und Abschlussprüfung) erhalten die Absolventen das Abschlusszertifikat des Kontaktstudiums Coaching (SRH Hochschule Heidelberg/Coaching-Zentrum).

* Das Blended Learning Konzept des Coaching-Lehrgangs verbindet klassische Präsenzseminare mit den Möglichkeiten des elektronischen Lernens und des Erfahrungsaustauschs über das Bildungs- und Wissensportal der Führungsakademie.



Alle Seminare können auch einzeln oder als Inhouse-Seminare gebucht werden.

ZERTIFIZIERT

vom DBVC anerkannte
Weiterbildung

DBVC e.V.

In Kooperation mit der SRH-
Hochschule Heidelberg



Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie
bitte Kontakt zu uns auf.

Grundlagenseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Coaching Grundlagen	•	•	28
Kollegiale Coaching Konferenz®	•	•	29

Pflichtseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Teamcoaching	•	•	30
Coaching in Organisationen	•	•	31
Interventionsmethoden im Coaching	•	•	32
Gesprächsführung im Coaching	•	•	33

Wahlseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Die Arbeit mit dem Inneren Team	•		34
Konfliktcoaching	•		35
Wertecoaching	•		36
Die Dynamik von Coaching Gesprächen	•		39
Umgang mit Kränkungen von Personen und Organisationen	•		38
Veränderungsprozesse begleiten im Coaching	•		40
Geistliches Selbstcoaching	•		37
Focusing		•	41
Coaching für Frauen in Führungspositionen		•	42

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen über das elektronische Buchungssystem an! (siehe Anmeldung S. 102)

● ZERTIFIZIERT

vom DBVC anerkannte Weiterbildung

↳ **DBVC** e.V.

In Kooperation mit der SRH-Hochschule Heidelberg



Kooperationspartner
FZK Focusing Zentrum
Karlsruhe, vds-Verband
Sonderpädagogik e. V. –
Landesverband Baden-
Württemberg.

Preise:
siehe Preisübersicht S. 100.

Lehrgangsführung:
Dr. Elke Berninger-Schäfer
Leitung Coaching-Zentrum,
Senior Coach und Lehrcoach
des Coaching-Zentrums
Senior Coach (DBVC)

„Manche Leute drücken nur deshalb ein Auge zu,
damit sie besser zielen können.“

Billy Wilder 1906 – 2000

Coaching-Lehrgang für Studierende und Berufsanfänger/-innen

Coaching-Lehrgang für Studierende und Menschen am Anfang ihres Berufsweges

Das Coaching-Zentrum eröffnet Studierenden und Menschen am Anfang ihres Berufsweges die Möglichkeit, sich zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt Coaching-Kompetenzen anzueignen und eine professionelle Weiterbildung zum Coach zu absolvieren. Das neue Angebot richtet sich insbesondere an Studierende und Berufsanfänger/-innen, die sich für eine Führungstätigkeit oder für beratende Tätigkeiten qualifizieren wollen.

Der modular aufgebaute Lehrgang ist

- eine zertifizierte Weiterbildung, die wir im Verbund mit der SRH Hochschule Heidelberg als Kontaktstudiengang mit ECTS-Punkten anbieten,
- eine vom DBVC (Deutscher Bundesverband Coaching e. V.) anerkannte Weiterbildung in systemisch-lösungsorientiertem Coaching,
- eine Weiterbildung, die eine Spezialisierung zum Business Coach, zum Gesundheitscoach und zum interkulturellen Coach ermöglicht.

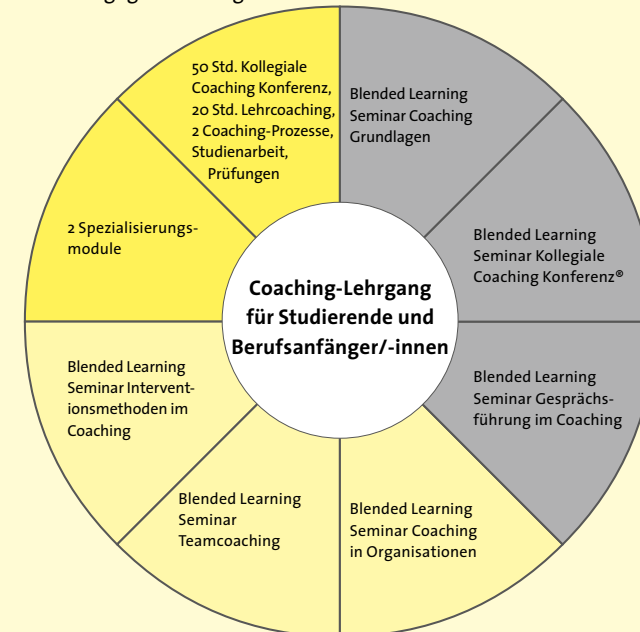
Studierende und Menschen am Beginn ihres Karriereweges können sich damit rechtzeitig auf die Herausforderungen ihrer beruflichen Laufbahn vorbereiten und ihre Wettbewerbschancen auf einem hart umkämpften Markt erhöhen. Sie eröffnen sich Chancen zur Unabhängigkeit in ihrem beruflichen Leben. Sie gewinnen ein hohes Kompetenzniveau in der Gestaltung von lösungsorientierten Prozessen, in ihrem Kommunikationsverhalten und in ihren Fähigkeiten zum Beziehungsmanagement.

Die Weiterbildung richtet sich an Studierende und Absolventen aller Fachrichtungen. Vorausgesetzt wird mindestens eine Studiendauer von 5 Semestern. Der Beginn der beruflichen Laufbahn darf höchstens 2 Jahre zurückliegen.

Der Coaching-Lehrgang setzt sich aus 3 Basismodulen (Modulgruppe 1), 3 Aufbaumodulen (Modulgruppe 2) und 2 Spezialisierungsmodulen (Modulgruppe 3) zusammen. Die Module werden überwiegend als Blended Learning Maßnahmen durchgeführt: Statt zwei Seminartagen findet nur ein Präsenztage an einem Samstag statt. Vier Wochen vor dem Präsenztage erfolgt die Zuschaltung zu einem elektronischen Lernmodul. Zusätzliche Tools wie ein

elektronisches Lerntagebuch oder Diskussionsforen ermöglichen ein interaktives Lernen. Nach dem Präsenztage, bei dem der Schwerpunkt auf praktischer Übung liegt, erfolgt eine weitere vierwöchige elektronische Lernphase. Für die Teilnahme an den getrennt buchbaren Modulgruppen erhalten die Teilnehmenden jeweils eine Teilnahmebescheinigung. Zusätzlich zur Belegung aller Seminarmodule ist bei Absolvieren des Lehrgangs im Rahmen des Kontaktstudiums die Teilnahme an Kollegialen Coaching Konferenzen®, die Inanspruchnahme von 20 Stunden Lehrcoaching, die Durchführung von zwei eigenen Coaching-Prozessen, eine schriftliche Studienarbeit sowie eine jeweils bestandene Zwischen- und Abschlussprüfung nötig. Absolvent(inn)en erhalten dann das Abschlusszertifikat des Kontaktstudiums Coaching (SRH Hochschule Heidelberg/Coaching-Zentrum). Die Coaching-Weiterbildung kann innerhalb von 18 Monaten absolviert werden.

Vorab müssen die Bewerber/-innen schriftlich schlüssig begründen, warum sie den Lehrgang absolvieren wollen, welche Ziele und Erwartungen sie mit dem Lehrgang verbinden und ggf. auf ehrenamtliches Engagement eingehen.



ZERTIFIZIERT

vom DBVC anerkannte Weiterbildung

DBVC e.V.

in Kooperation mit der SRH Hochschule Heidelberg



Zielgruppe:
Studierende und Berufsanfänger/-innen mit Hochschulabschluss

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching-Lehrgang für Studierende und Berufsanfänger/-innen

Termine ab Wintersemester 2011

Modulgruppe 1: Basismodule 2011	Termine	Produkt-nummer	Referent/in	Seite
Blended Learning Seminar Coaching Grundlagen	Präsenztag: 08.10.2011 Selbstlernphase: 09.09. – 06.11.2011	CZ-11-30704	Dr. Elke Berninger Schäfer	28
Blended Learning Seminar Kollegiale Coaching Konferenz®	Präsenztag: 05.11.2011 Selbstlernphase: 07.10. – 04.12.2011	CZ-11-30705	Dr. Sabine Horst	29
Blended Learning Seminar Gesprächsführung im Coaching	Präsenztag: 26.11.2011 Selbstlernphase: 28.10. – 26.12.2011	CZ-11-30706	Isabell Philipp	33

Vorausgesetzt wird mindestens eine Studiendauer von 5 Semestern. Der Beginn der beruflichen Laufbahn darf höchstens 2 Jahre zurückliegen.

Modulgruppe 2: Aufbaumodule 2012	Termine	Produkt-nummer	Referent/in	Seite
Blended Learning Seminar Coaching in Organisationen	Präsenztag: 11.02.2012 Selbstlernphase: 13.01. – 11.03.2012	CZ-12-30707	Annette Moj	31
Blended Learning Seminar Team-coaching	Präsenztag: 21.04.2012 Selbstlernphase: 23.03. – 20.05.2012	CZ-12-30708	Dr. Angelina Topan	30
Blended Learning Seminar Interventionsmethoden im Coaching	Präsenztag: 16.06.2012 Selbstlernphase: 18.05. – 15.07.2012	CZ-12-30709	Dr. Elke Berninger-Schäfer	32

Die Buchung setzt die erfolgreiche Teilnahme an den Basismodulen voraus.

Modulgruppe 3: Spezialisierungs-module 2012	Termine
Gesundheitscoach	Teilnahme an 2 Spezialisierungsmodulen aus dem Bereich Gesundheitsmanagement in 2012*
Businesscoach	Teilnahme an 2 Spezialisierungsmodulen aus dem Coaching Seminarangebot in 2012*
Interkultureller Coach	Teilnahme an 2 Spezialisierungsmodulen aus dem Coaching Seminarangebot in 2012*

Die Buchung setzt die erfolgreiche Teilnahme an den Aufbaumodulen voraus.

*Die genauen Seminare und Termine werden auf unserer Plattform www.fuehrungsakademie.bw.21.de bekannt gegeben.

 ZERTIFIZIERT

vom DBVC anerkannte Weiterbildung

 DBVC e.V.

in Kooperation mit der SRH Hochschule Heidelberg



Zielgruppe:
Studierende und Berufsanfänger/-innen mit Hochschulabschluss

Ort:
Führungsakademie,
Karlsruhe

Preis:
siehe Preisübersicht
Seite 101.

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching Grundlagen

Coaching-Kompetenzen sind ein Qualitätsmerkmal guter Führung. Fach- und Führungskräfte sind zunehmend darauf angewiesen, ziel- und lösungsorientierte Verhaltensweisen anzuwenden um die Leistungsmöglichkeiten und die Motivation zu erhalten, zu entwickeln oder wieder herzustellen.

Ziele:

Die Teilnehmenden verstehen und erleben Coaching als erfolgsorientierte und leistungsfördernde Personalentwicklungsmaßnahme. Sie kennen unterschiedliche Anlässe und üben einzelne Formen des Coaching-Gesprächs. Sie erlernen grundlegende Coaching-Fertigkeiten.

Inhalt:

- der Coaching-Begriff und die Abgrenzung von anderen Gesprächsformen
- Kennzeichen des systemisch lösungsorientierten Coachings
- Anlässe, Rahmenbedingungen und Formen von Coaching
- Haltung und Instrumente der Gesprächsführung
- Ethische Anforderungen

Nutzen:

Die Teilnehmenden können die Möglichkeiten und Grenzen von Coaching einschätzen und verfügen über grundlegende eigene Coaching-Kompetenzen.

▲ GRUNDLAGENSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
13. – 14.01.2011
(cz-11-30101)

22. – 23.09.2011
(cz-11-30111)
Dauer: 2 Tage

Termin Blended Learning:
Präsenztage: 12.03.2011
Selbstlernphase:
11.02. – 10.04.2011
(cz-11-30201)
Dauer: 1 Tag Präsenz,
8 Wochen Selbstlernphase

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Dr. Elke Berninger-Schäfer

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu Blended Learning Veranstaltungen immer über das System an!

Kollegiale Coaching Konferenz®

Kollegiales Coaching von Fach- und Führungskräften, die sich in ähnlichen Funktionen befinden, ist eine bewährte, motivierende Form der wechselseitigen Unterstützung und des selbstgesteuerten Lernens. Mit der Methode der Kollegialen Coaching Konferenz® (entwickelt an der Führungsakademie) werden in einem zeitlich und methodisch strukturierten Interaktionsprozess maßgeschneiderte Lösungen für konkrete berufliche Anliegen gefunden.

Ziele:

Die Teilnehmenden erfahren die Kollegiale Coaching Konferenz® als lösungsorientierte, zeitdisziplinierte und wirksame Form des Coachings von Einzelpersonen, mit der die Ressourcen- und Perspektivenvielfalt der Gruppe zielgerichtet genutzt werden. Sie üben den Ablauf und die Gesprächsführungstechniken, die in der Kollegialen Coaching Konferenz® zur Anwendung kommen.

Inhalt:

- Möglichkeiten, Zielsetzung und Grenzen der Kollegialen Coaching Konferenz®
- Struktur, Ablauf, Rollenverteilung und Interaktionen
- die Nutzung des Leitfadens für die Kollegiale Coaching Konferenz®
- Einübung der Methode und der hierfür nötigen Gesprächsführungstechniken
- Konsequenzen einer gelebten Coaching-Kultur in der eigenen Organisation

Nutzen:

Die Teilnehmenden können die Kollegiale Coaching Konferenz® selbstständig anwenden. Sie erfahren in einer Gruppe von Menschen in ähnlichen Funktionen wertschätzende und lösungsorientierte Unterstützung bei beruflichen Anliegen. Sie üben sich in Coaching-Methoden.

▲ GRUNDLAGENSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
24. – 25.02.2011
(cz-11-30102)

15. – 16.09.2011
(cz-11-30112)
Dauer: 2 Tage

Termin Blended Learning:
Präsenztage: 30.04.2011
Selbstlernphase:
01.04. – 29.05.2011
(cz-11-30202)
Dauer: 1 Tag Präsenz,
8 Wochen Selbstlernphase

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Dr. Sabine Horst

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu Blended Learning Veranstaltungen immer über das System an!

Teamcoaching

Beim Coaching von Arbeitsteams, Führungsgruppen und Projektteams werden routinemäßig ablaufende Begleitprozesse und anlassbezogene Maßnahmen unterschieden. Diese werden beispielsweise in Konfliktsituationen, zur Teamentwicklung, zur Optimierung der Zusammenarbeit oder Gestaltung von Veränderungsprozessen in Anspruch genommen.

Ziele:

Die Teilnehmenden verstehen und erleben Teamcoaching als Instrument der Begleitung und Führung von Gruppen und Teams. Sie kennen Einsatzfelder und Methoden des Teamcoachings. Sie können Einfluss auf Gruppen- und Teamprozesse nehmen. Sie kennen die Voraussetzungen für eine Erfolg versprechende Coaching-Vereinbarung.

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen der Gruppen- und Teamentwicklung, Gruppendynamik
- Kommunikationsformen und Interaktionsmuster in Gruppen und Teams
- Mythen, Ideologien, Tabus und Regeln in Gruppen und Teams
- Analyse von Kontextphänomenen
- Thematische Schwerpunkte (Teamentwicklung, Krisenbewältigung, Konfliktregelung, Zukunftsplanung, Veränderungsmanagement)
- Auftrag und Kontrakt beim Gruppen-/Teamcoaching

Nutzen:

Die Teilnehmenden erhöhen ihre Kompetenz in der Steuerung und Begleitung von Gruppen und Teams.

Das Seminar wird insbesondere für Personen mit Coaching-Kompetenzen empfohlen.

▲ PFLICHTSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
30.06. – 01.07.2011
(cz-11-30106)

15. – 16.12.2011
(cz-11-30116)
Dauer: 2 Tage

Termin Blended Learning:
Präsenztag: 12.11.2011
Selbstlernphase:
14.10. – 11.12.2011
(cz-11-30206)
Dauer: 1 Tag Präsenz,
8 Wochen Selbstlernphase

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Dr. Maja Bailer

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu Blended Learning Veranstaltung immer über das System an!

Coaching in Organisationen

Systemisch-lösungsorientiertes Coaching berücksichtigt stets den beruflichen Kontext der beratenen Person, Gruppe oder Organisation. Coaching-Prozesse sind häufig in konkrete Abläufe in der Organisation eingebunden. Coaching-Methoden werden außerdem genutzt, um die Steuerung, Veränderung und Entwicklung von Organisationen als Ganzes zu unterstützen.

Ziele:

Die Teilnehmenden erwerben theoretische Grundlagen über Coaching in Organisationen. Sie setzen sich mit den Regeln und Kulturen in Organisationen sowie deren Veränderung auseinander. Sie lernen Coaching als Möglichkeit der Organisationsentwicklung und den Umgang mit Konflikten und Störungen in Organisationen kennen.

Inhalt:

- Organisationstheorien
- Struktur- und Kulturmuster in Verwaltungssystemen
- Veränderungsprozesse in Organisationen
- Coaching als Organisationsentwicklung
- Umgang mit Konflikten und Störungen in komplexen Systemen

Nutzen:

Die Teilnehmenden gewinnen Einblick in die Funktionsweise von Organisationen. Sie verstehen, wie Veränderungsprozesse in Organisationssystemen durch Coaching förderlich gestaltet werden können.

▲ PFLICHTSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
19. – 20.05.2011
(cz-11-30105)

24. – 25.11.2011
(cz-11-30115)
Dauer: 2 Tage

Termin Blended Learning:
Präsenztag: 15.10.2011
Selbstlernphase:
16.09. – 13.11.2011
(cz-11-30205)
Dauer: 1 Tag Präsenz,
8 Wochen Selbstlernphase

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Thomas Frey

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu Blended Learning Veranstaltung immer über das System an!

Interventionsmethoden im Coaching

Für ein erfolgreiches Coaching müssen die Beziehungsgestaltung zwischen dem Coach und der beratenen Person, Gruppe oder Organisation, die ethische Haltung des Coachs, seine Methodenkompetenz und die Einflüsse des jeweiligen Kontextes sinnvoll zusammenwirken. Der Coach muss daher flexibel und situativ intervenieren können. Seine Interventionen haben den Stellenwert von Einladungen, die nur dann wirken, wenn sie von der beratenen Person, Gruppe oder Organisation als zielführend angenommen werden. Um maßgeschneiderte Lösungen im Prozess der Beratung zu entwickeln, sollte der Coach daher auf ein möglichst vielfältiges Methodenrepertoire zugreifen können.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Interventionsmethoden kennen. Sie setzen sich mit dem systemisch-lösungsorientierten Coaching-Konzept auseinander. Sie reflektieren die Rollen, Haltungen und Interaktionen der Beteiligten am Coaching-Prozess. Sie üben passende Coaching-Methoden, die auf die konkreten Anliegen der Teilnehmenden bezogen sind. Sie erfahren in verschiedenen Coaching-Einheiten Perspektivwechsel, Lösungsfokussierung und Musteränderung.

Inhalt:

- Darstellung des systemtheoretischen Coaching-Konzepts
- den methodischen „Werkzeugkasten“ bestücken: Kennenlernen verschiedener Interventionsmethoden im Coaching
- Durchführung ausgesuchter Methoden im Einzel- und Gruppencoaching
- Bedeutung von Lösungsorientierung und Zielführendigkeit der Methoden
- die gegenseitigen Kompetenzen achtende Beziehungsgestaltung

Nutzen:

Die Teilnehmenden erweitern ihr Repertoire an Interventionsmöglichkeiten, um Coaching als wirkungsvollen Interaktionsprozess zu gestalten.

▲ PFLICHTSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
07. – 08.04.2011
(cz-11-30104)

20. – 21.10.2011
(cz-11-30114)
Dauer: 2 Tage

Termin Blended Learning
Präsenztag: 11.06.2011
Selbstlernphase:
13.05. – 10.07.2011
(cz-11-30204)
Dauer: 1 Tag Präsenz,
8 Wochen Selbstlernphase

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Dr. Elke Berninger-Schäfer

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu Blended Learning Veranstaltungen immer über das System an!

Gesprächsführung im Coaching

Im systemisch-lösungsorientierten Coaching wird eine wertschätzende, respektvolle Gesprächshaltung mit bestimmten Elementen der Gesprächsführung kombiniert. So können mit situativ passenden Frage-, Feedback- und Spiegelungstechniken die spezifischen Anliegen geklärt und Ziele erarbeitet werden.

Ziele:

Die Teilnehmenden vertiefen Grundlagen und üben ergänzende Interventionsformen im Coaching-Gespräch. Sie steuern einen ziel- und lösungsorientierten Gesprächsablauf. Sie reflektieren ihren persönlichen Gesprächsstil.

Inhalt:

- Gesprächsführungskompetenzen im Coaching
- die Rolle und Haltung des Coachs
- Interventionen im Coaching-Gespräch
- die Coaching-Prozess lösungsorientiert gestalten

Nutzen:

Die Teilnehmenden vertiefen und erweitern ihre Coaching-Kompetenz. Sie entwickeln ihre Fähigkeiten, unterschiedliche Gesprächsfertigkeiten zielorientiert einzusetzen.

▲ PFLICHTSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
24. – 25.03.2011
(cz-11-30103)

06. – 07.10.2011
(cz-11-30113)
Dauer: 2 Tage

Termin Blended Learning:
Präsenztag: 14.05.2011
Selbstlernphase:
15.04. – 12.06.2011
(cz-11-30203)
Dauer: 1 Tag Präsenz,
8 Wochen Selbstlernphase

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
März-Veranstaltung:
Dieter Müller
Oktober-Veranstaltung:
Professor Heinz-Joachim
Feuerstein

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Die Arbeit mit dem Inneren Team – innere Konflikte lösen im Coaching und Selbstcoaching

Entscheidungen und persönliches Verhalten werden häufig von inneren Zielkonflikten begleitet. Die Arbeit mit dem Inneren Team ist eine erprobte Methode im Coaching und Selbstcoaching.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen Funktionsweise und Methoden der Arbeit mit dem Inneren Team kennen. Sie erfahren an sich selbst die Wirkungsweise des Modells als Instrument zur persönlichen Weiterentwicklung. Sie erwerben die Fähigkeit und Fertigkeit, diese Arbeitsweise in ihrem Alltag einzusetzen, sowohl zur Selbststeuerung als auch in der professionellen (Coaching-) Gesprächsführung.

Inhalt:

- innere Pluralität als Quelle inneren Reichtums
- Auswirkung des Teile-Modells (Perspektivenerweiterung)
- Veränderungsmöglichkeiten im „Inneren Team“
- durch die Arbeit mit inneren Anteilen im Coaching-Gespräch Potenziale freisetzen
- humorvoller, spielerischer Umgang mit dem Modell, unter anderem durch Visualisieren, Rollenspiele, zeichnerisches Darstellen (auf einfachstem Niveau)

Nutzen:

Die Teilnehmenden lernen eine wirkungsvolle Interventionsmethode kennen und anwenden, mit der sie bei sich und anderen das innere Gleichgewicht stärken und Energie freisetzen können. Sie entwickeln ihre Fähigkeit, anderen aus inneren Konflikten herauszuhelfen und deren Handlungsfähigkeit zu stärken.

▲ ALLGEMEINES WAHLSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
09. – 10.06.2011

Produktnummer:
cz-11-30109

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in
Evelyn Burger

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Konfliktcoaching

Coaching als professionelle Beratung von Fach- und Führungskräften wird häufig für die Lösung von Konflikten genutzt. Konflikte treten in allen sachlichen und zwischenmenschlichen Zusammenhängen auf und sind somit ein natürlicher Bestandteil auch in der Arbeitswelt. Insbesondere zwischenmenschliche Konflikte sind vielfach von mehr oder weniger schwerwiegenden Irritationen begleitet, die die Funktionsfähigkeit eines Systems erheblich beeinträchtigen können.

Ziele:

Die Teilnehmenden verstehen den Unterschied zwischen destruktiven und konstruktiven Funktionen von Konflikten. Sie erleben Chancen und Grenzen des Konfliktcoachings in Abhängigkeit von der Eskalationsstufe. Sie kennen Möglichkeiten der Konfliktanalyse und Konfliktintervention.

Inhalt:

- Diagnose von Konfliktursachen und -verläufen
- Konfliktprophylaxe und -bewältigung
- Systemisch-lösungsorientiertes Konfliktcoaching in Organisationen

Nutzen:

Die Teilnehmenden erhöhen ihre Fähigkeit im Erkennen, Verstehen und konstruktiven Bearbeiten von Konflikten in ihrer Organisation.

▲ ALLGEMEINES WAHLSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
29. – 30.09.2011

Produktnummer:
cz-11-30110

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in
Thomas Frey

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Wertecoaching

Im Mittelpunkt des Wertecoachings für Führungskräfte stehen die Werte des Einzelnen, seine Überzeugungen und Glaubenssätze wie auch die Werte von Organisationen. Nur wenn Führungskräfte mit sich im Reinen sind, können sie einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von Mitarbeitenden und deren sinnmotiviertem Handeln leisten.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen den sinnhaften Einsatz und die Methoden des Wertecoachings kennen. Sie erwerben die Fähigkeit, Wertearbeit und den Umgang mit Überzeugungen und Glaubenssätzen sowohl zur Selbstreflexion wie auch im Rahmen ihrer Verantwortung als Führungskraft einzusetzen.

Inhalt:

- Wertecoaching als Methode
- Anlässe für Wertecoaching (Burn-out, Innere Leere, Dauerbelastung, Stress)
- der Wirkungskreis des Wertecoachings (Wertekonflikte, Werteverzerrung, Wertepriorisierung)
- Zielsetzung im Wertecoaching (Werteverwirklichung, Zufriedenheit)
- Abgrenzung zur Logotherapie/Nutzung des Methodenrepertoires
- tiefe Überzeugungen und Glaubenssätze/Möglichkeiten der Neuprägung
- das Wertesystem als „erzeugende“ Instanz von Emotionen

Nutzen:

Die Teilnehmenden stärken ihre Haltung und das Bewusstsein bezüglich ihrer eigenen Werte. Sie schaffen die Voraussetzung für einen respektvollen Umgang mit dem Wertesystem ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

▲ ALLGEMEINES WAHLSEMINAR

Termin Präsenzangebot
03. – 04.03.2011

Produktnummer:
cz-11-30107

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Thomas Hoefling

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Geistliches Selbstcoaching

Im beruflichen Alltag begegnen uns immer wieder Herausforderungen, für deren Lösung uns eine zündende Idee fehlt. Eine Coaching-Sitzung könnte da Abhilfe schaffen. Doch wer hat schon jederzeit einen Coach zur Hand? Geistliches Selbstcoaching kann Sie weiter bringen, denn mit Hilfe dieser Methode können Sie sich selbst coachen, können einen Weg aus der Problemtrance finden, können Lösungen und Strategien entwickeln.

Ziele:

Die Teilnehmende lernen die Methode des geistlichen Selbstcoachings kennen und werden befähigt sie in ihrem Alltag anzuwenden.

Inhalt:

- Methode des Geistlichen Selbstcoachings kennen lernen und anwenden
- erfahren, wie diese Methode die eigenen Möglichkeiten erweitert und Kräfte frei setzt, die zur Bewältigung anstehender Aufgaben eingesetzt werden können
- Anwendungsgebiete benennen
- Grenzen der Methode

Nutzen:

Das Geistliche Selbstcoaching kann bei der Lösung anstehender Aufgaben eingesetzt werden. Es hilft, Lösungswege zu finden. Herausforderungen und Problem können mit dieser Methode ruhig, gezielt und wirkungsvoll angegangen werden. Sie hilft zündende Ideen finden und nachhaltig umzusetzen. Sie erleichtert den Umgang mit Problemen im Alltag.

■ NEU ▲ ALLGEMEINES WAHLSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
13. – 14.01.2011

Produktnummer:
cz-11-30118

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Hiltrud Schneider-Cimbal

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Umgang mit Kränkungen von Personen und Organisationen

Kränkung in beruflichen Systemen geschieht oft ohne Absicht. Kränkungen wirken sich auf der sozialen und auf der Leistungsebene aus. Für konstruktive Arbeitsprozesse und ein wertschätzendes Arbeitsklima sind daher Kompetenzen, wie mit kritischen Situationen umzugehen ist, wie Kränkungen erkannt und aufgelöst werden können, von großem Nutzen.

Ziele:

Die Teilnehmenden verstehen die psychologischen und systemischen Wechselwirkungen des Kränkungs geschehens. Sie reflektieren mit Hilfe körperorientierter Selbsterfahrung die Ursachen von Kränkung und die dahinter liegenden Bedürfnisse.

Inhalt:

- Ursachen und Auswirkungen für Kränkungsreaktionen
 - kritische Situationen in Organisationen
 - persönliche Dispositionierung
- Der Kränkung auf der Spur
 - Kränkungsreaktionen und Kränkungsverhalten
 - Selbst- und Fremdadwertung
 - Selbsterfahrung im Rollenspiel
 - Aufdecken von Ressourcen
- Wege aus der Kränkung
 - Wiederherstellung von Kontakt
 - sorgsamer Umgang in kritischen Situationen
 - lösungsorientierte Begleitung von betroffenen Personen

Nutzen:

Die Teilnehmenden können in ihrem beruflichen Umfeld Kränkungs-themen erkennen und die Team- und Leistungsfähigkeit stärken oder wiederherstellen. Sie kennen Coaching-Techniken, wie sie Personen und Organisationen lösungsorientiert begleiten können.

- NEU
- ▲ WAHLSEMINAR IM BEREICH GESUNDHEIT
- ▲ ALLGEMEINES WAHLSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
10. – 11.11.2011

Produktnummer:
CZ-11-30117

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Ulrike Brandl,
Petra Maria Mack

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Die Dynamik von Coaching-Gesprächen

Coaching-Gespräche finden auf verschiedenen Ebenen statt. Coaching-spezifische Gesprächsführung berücksichtigt die Seite der Coachs, die durch gezielte Interventionen Coachees bei der Erarbeitung ihrer Lösungen unterstützen. Dieses Seminar befasst sich mit zwei zusätzlichen Ebenen von Coaching-Gesprächen: der Mikro-Ebene der erlernten Gesprächstechniken, also der Versprachlichung von Interventionen, und der gemeinsamen Interaktionsebene von Coach und Coachee.

Ziele:

Die Teilnehmenden erarbeiten die sprachliche Realisierung von coaching-spezifischen, Gesprächstechniken um diese kontext- und persönlichkeitspezifischer einzusetzen. Sie lernen Coaching-Gespräche als gemeinsame Interaktion von Coach und Coachee kennen, in dem die Beiträge der Beteiligten sowohl auf dem gerade (vom anderen) Gesagten aufbauen und sich darauf beziehen, als auch die Voraussetzung für das danach (vom anderen) Gesagte schaffen.

Inhalte:

- die Mikro-Ebene von Coaching-Gesprächen und Interventionen
- 1+1 = 3: das Coaching-Gespräch als gemeinsame Interaktion
- Arbeit mit verschrifteten Coaching-Sitzungen (Transkripten)
- kontext- und persönlichkeitspezifische Gesprächstechniken
- Reflexion des eigenen Kommunikationsstils

Nutzen:

Durch das Erkunden der Mikro-Ebene der eigenen Gesprächsführung reflektieren die Teilnehmenden den authentischen Umgang mit Gesprächs-Techniken. Die Teilnehmenden sind sensibilisiert für die Dynamik der Coaching-Interaktion und kennen die Reaktionen und Beiträge der Coachees als wichtigen Bestandteil von Coaching.

- NEU
- ▲ ALLGEMEINES WAHLSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
13. – 14.10.2011

Produktnummer:
CZ-11-30119

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Dr. Eva-Maria Graf

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Veränderungsprozesse begleiten im Coaching

Veränderungen lösen Hoffnung und Begeisterung aus, wecken aber auch Widerstand und Konflikte. Die Emotionalität von Veränderungsprozessen erhöht die Belastung für Führungskräfte und Beschäftigte in vielfältiger Weise. Coaching im Veränderungsprozess heißt, Entwicklungsmöglichkeiten auf den verschiedenen Ebenen der Veränderung zu entdecken und die Beteiligten in verschiedenen Phasen der Veränderung zu begleiten.

Ziele:

Die Teilnehmenden verstehen die „weichen“ Faktoren im Umgang mit Veränderungen als wesentliche Erfolgsfaktoren und erkennen Einflussmöglichkeiten. Sie können mit Coaching-Methoden Emotionen im Veränderungsprozess konstruktiv einbinden, Ziele entwickeln, Blockaden überwinden und Ressourcen freisetzen.

Inhalt:

- Anlässe und Rahmenbedingungen für Coaching-Gespräche in Veränderungsprozessen
- Haltung und Instrumente von Coaching in Veränderungsprozessen
- Ziele entwickeln und Zielkonflikte ausgleichen
- Begleitung typischer emotionaler Prozesse
- Umgang mit Unsicherheiten, Gewinn und Verlust
- optimale Nutzung geistiger und körperlicher Ressourcen
- Widerstände und Konflikte im Veränderungsprozess

Nutzen:

Die Teilnehmenden lernen Coaching als unterstützenden Interaktionsprozess im Rahmen von Veränderungen kennen und erwerben Beratungskompetenzen für den motivierenden Einsatz von Coaching in Veränderungsprozessen.

▲ ALLGEMEINES WAHLSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
05. – 06.05.2011

Produktnummer:
cz-11-30108

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Dr. Maja Bailer

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Focusing

Systemisch-lösungsorientiertes Coaching ist ein die Autonomie und Eigenkompetenz der Klienten/-innen würdigendes und verstärkendes Verfahren. Focusing ermöglicht eine optimale Kooperation zwischen kognitiven und intuitiven Fähigkeiten. Hierfür werden somatische Marker („Felt Sense“) genutzt. Sie können sowohl als Diagnoseinstrument, als Richtungsweiser bei Veränderungsprozessen und Zielklärungen sowie bei der Lösungsfindung eingesetzt werden.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen Focusing als Interventionsmethode kennen, sie üben den sinnvollen Einsatz von Focusing im Coaching-Prozess. Sie erfahren Focusing als Selbsthilfestrategie und nutzen Focusing als kompetenzfokussierendes Verfahren.

Inhalt:

- Stellenwert von Focusing im Coaching-Kontext
- Möglichkeiten und Grenzen von Focusing
- die Bedeutung von somatischen Orientierungsmarkern im Veränderungsprozess
- Durchführung von Focusing in der Fremd- und Selbstanwendung

Nutzen:

Die Teilnehmenden können körperliche Signale als Analyseinstrumente, als Richtungsweiser bei Veränderungsprozessen und Zielklärungen sowie bei der Lösungsfindung einsetzen.

▲ WAHLSEMINAR IM BEREICH GESUNDHEIT ▲ ALLGEMEINES WAHLSEMINAR

Termin Blended Learning
Präsenztag:
03.12.2011

Selbstlernphase:
04.11. 2011 – 01.01.2012
(cz-11-30208)

Dauer: 1 Tag Präsenz,
8 Wochen Selbstlernphase

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Referent/-in:
Prof. Heinz-Joachim
Feuerstein

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu Blended Learning Veranstaltungen immer über das System an!

Coaching für Frauen in Führungspositionen

Frauen in Führungspositionen und Frauen, die Führungspositionen anstreben, nutzen ein breites Spektrum an methodischen, strategischen, sozialen, kommunikativen und personalen Kompetenzen. Coaching qualifiziert Frauen in der Weiterentwicklung dieser Kompetenzen und deren Transfer in den Berufsalltag.

Ziele:

Die Teilnehmerinnen erwerben Wissen über die Definition, die Abgrenzung und die Einsatzfelder von Coaching. Sie lernen Coaching als Beratungsinstrument kennen. Sie erleben Coaching als zielenliche und lösungsorientierte Beratung im Umgang mit konkreten Anliegen aus ihrer beruflichen Alltagspraxis. Sie lernen Möglichkeiten kennen, die eigenen Ressourcen, gespiegelt am Erfahrungshintergrund anderer Teilnehmerinnen, für die Gestaltung der persönlichen beruflichen Entwicklung zu nutzen.

Inhalt:

- Grundlagen von Coaching als Qualifizierung der Führungstätigkeit
- Einsatzmöglichkeiten von verschiedenen Coaching-Formen
- die weibliche Perspektive und Erfahrung als Lösungs- und Ressourcenquelle im Frauen-Coaching-Zirkel
- Vernetzung und Entwicklungsbegleitung im kollegialen Gruppen-Coaching

Nutzen:

Durch das Coaching von und mit Frauen werden die spezifischen Perspektiven und persönlichen Erfahrungen der Teilnehmerinnen lösungsorientiert und maßgeschneidert umgesetzt.

▲ ALLGEMEINES WAHLSEMINAR

Termin Blended Learning

Präsenztage:

12.02.2011

Selbstlernphase:

14.01. – 13.03.2011

(cz-11-30207)

Dauer: 1 Tag Präsenz,

8 Wochen Selbstlernphase

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:

siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:

Karlsruhe

Referent/-in:

Dr. Elke Berninger-Schäfer

Ansprechpartner/-in

Thomas Hoefling,

Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:

Bitte melden Sie sich zu Blended Learning Veranstaltungen immer über das System an!

„Verbringe deine Zeit nicht mit der Suche nach Hindernissen, vielleicht sind keine da...“

Franz Kafka 1883 – 1924

Supervisionstag

Die mit einem Lehrcoach erfolgt in Gruppen von bis zu 10 Teilnehmenden und eigenen Coaching-Fällen. Die Vorgehensweise richtet sich nach den individuellen Anliegen der Teilnehmenden bzw. der Gruppe.

Ziele:

Die Teilnehmenden klären ihr persönliches Anliegen in einem aktuellen Coaching-Fall. Sie reflektieren das eigene Coaching-Verhalten und die Beziehung zur Klientin/zum Klienten.

Die Teilnehmenden erhalten Rückmeldung zur Gestaltung des Coaching-Prozesses. Sie finden Lösungen bei auftretenden Problemen und Schwierigkeiten. Sie ergänzen ihr Coaching-Repertoire.

Inhalt:

- Anliegenklärung
- Rollenverhalten als Coach
- die Gestaltung der Coaching-Beziehung und des Coaching-Prozesses
- aktuelle Problemlösung
- Modelllernen

Nutzen:

Dieser Tag ermöglicht fortgeschritteneren Coaches und insbesondere den Coaches des Coaching-Pools der Führungsakademie die eine regelmäßige Fallsupervision und eine Begleitung ihrer Weiterentwicklung im Coaching. Er dient der Qualitätssicherung der Coaching-Tätigkeit.

Anmerkung:

Für Coaches des Coaching-Pools der Führungsakademie ist die Teilnahme an zwei Supervisionsveranstaltungen pro Jahr verpflichtend. Da beim Supervisionstag aufgrund der Gruppengröße nicht alle Teilnehmenden ihre Fälle einbringen können, kann alternativ zur Teilnahme am Supervisionstag auch Einzelsupervision in Anspruch genommen werden. Diese Termine sind mit den Supervisoren individuell zu vereinbaren.

Möglichkeiten:

- a) Teilnahme an zwei Supervisionstagen im Jahr
- b) Inanspruchnahme von zwei Einzelsupervisionen à 2 Stunden im Jahr
- c) Kombination von a und b:
Ein Supervisionstag und einmal Einzelsupervision

Zielgruppe:
zertifizierte Coaches

Termin Präsenzangebot:
27.01.2011

Produktnummer:
cz-11-30221

Dauer:
1 Tag

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Referent/-in:
Ulrike Holzapfel

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Einführungsveranstaltung Coaching-Pool

Die Einführungsveranstaltung bietet den Bewerberinnen und Bewerbern für eine Mitgliedschaft im Coaching-Pool die Möglichkeit, die eigenen Kompetenzen im Hinblick auf die künftige Praxis und Rolle als Coach in Beratungssituationen zu überprüfen und das eigene Coach-Profil zu reflektieren und zu konkretisieren. Dazu gehört auch die persönliche Auseinandersetzung mit den Qualitäts-sicherungsinteressen des Coaching-Zentrums.

Ziele:

Die Teilnehmenden

- setzen sich konzentriert mit dem Anforderungsprofil an professionelles Coaching auseinander;
- gleichen ihr eigenes aktuelles Kompetenzprofil mit diesem Anforderungsprofil ab (Self-Assessment);
- erhalten Gelegenheit, sich Feedback zu holen bei Seminarteilnehmenden und der Seminarleitung;
- erstellen schrittweise ihr eigenes Coach-Profil.

Inhalt:

- Qualitätskriterien für professionelles Coaching (eigene und Fremdkriterien)
- Self-Assessment und Feedback: Erprobung der eigenen Kompetenzen in typischen und kritischen Coaching-Situationen (Simulationen, Critical Incidents)
- Anleitung zur Entwicklung eines persönlichen Coach-Profiles (u. a. Unterstützung durch Peer Coaching)
- Rahmenbedingungen für professionelles Coaching: Kontrakt-gestaltung, Vertraulichkeit, Setting, Evaluation der eigenen Tätigkeit; vertraglicher Rahmen (Führungsakademie – Coach – Coaching-Klient/-in – ggf. Arbeitgeber/Auftraggeber)

Nutzen:

Diese Einführungsveranstaltung unterstützt Bewerberinnen und Bewerber in der Beurteilung ihrer Coaching-Kompetenzen. Hinzu kommen Informationen zu wesentlichen Rahmenbedingungen selbstständiger Beratungstätigkeit für den Coaching-Pool. Der Workshop dient der Qualitätssicherung der Coaching-Tätigkeit.

Anmerkung:

Für Bewerber/-innen um den Coaching-Pool ist die Teilnahme an dieser Einführungsveranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme bedarf ergänzend zur Buchungsbestätigung einer besonderen Zulassung durch die Leitung des Coaching-Zentrums.

Zielgruppe:
zertifizierte Coachs

Termin Präsenzangebot:
14. – 15.04.2011

Produktnummer:
cz-11-30222

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Prof.
Heinz-Joachim Feuerstein,
Thomas Hoefling und
Dr. Sabine Horst

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu
der Veranstaltung über das
elektronische Buchungssy-
stem an!

Auftragsklärungen, Messbarkeit und Transparenz von Ergebnissen im Coaching

Richtungweisend für einen Coaching-Prozess ist die Auftragsklärung mit nicht selten verschiedenen Beteiligten. Eine Abgrenzung der jeweiligen Rollen, die Definition von Zielen und Messbarkeitskriterien sind weichenstellend für die Beziehung auf formaler Ebene sowie für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Coach und Klient/-in.

Ziele:

Die Teilnehmenden reflektieren die unterschiedlichen Vertragsgestaltungen. Sie lernen relevante Faktoren für die Messbarkeit von Coaching-Ergebnissen kennen.

Inhalte:

- Vertragsverhältnisse und -partner
- Orientierungsgespräche und Auftragsklärungen
- Messbarkeit von Coaching-Prozessen
- Vertrauen, Vertraulichkeit und „Verführbarkeit“
- Rollenklärungen
- Abschluss erfolgreicher Coaching-Prozesse, Umgang mit Vertragsbrüchen

Nutzen:

Die Teilnehmenden können die verschiedenen Beziehungsebenen in einem Coaching-Prozess für eine professionelle Auftragsklärung, Vertrags- und Prozessgestaltung differenzieren. Sie kennen die Bedeutung dieser Klärungen für die Wahrung und den Schutz des Vertrauensverhältnisses zwischen Coach und Klient/-in.

■ NEU

Aufbauseminar Coaching Tools

Im professionellen Coaching gestaltet der Coach einen ziel- und lösungsorientierten Prozess und nutzt hierfür neben seinen sprachlich-kommunikativen Kompetenzen ein möglichst breites Repertoire an verschiedenen Interventionen um den Prozess voranzubringen. Dabei stellen systemische und lösungsorientierte Tools ein effektives Handwerkzeug dar. Sie sind in allen Phasen des Prozessverlaufs wichtig, um qualitativ hochwertiges Coaching zu verwirklichen. Gerd Neumann und Elke Berninger-Schäfer öffnen ihren Methodenkoffer und lassen Sie an dessen Inhalt teilhaben.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Tools für Coaching-Prozesse kennen. Sie üben deren Einsatz, bezogen auf die jeweiligen Phasen des Prozess- bzw. Sitzungsablaufs und wissen um die Bedeutung als Interventionstechnik.

Inhalte:

- die Vielfalt systemisch-lösungsorientierter Tools
- Passung von Tools für bestimmte Prozessphasen
- Lieblingsmethoden identifizieren

Nutzen:

Die Teilnehmenden erweitern ihre Methodenkompetenz beim Einsatz von Tools und stärken ihre Fähigkeit, unterschiedliche Tools ziel- und lösungsorientiert einzusetzen.

Zielgruppe:
zertifizierte Coachs

Termin Präsenzangebot:
20. – 21.01.2011

Produktnummer:
CZ-11-30224

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Dr. Sabine Horst

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

■ NEU

in Kooperation mit der BTS
Gesellschaft für Organisationsentwicklung Training und Supervision



Zielgruppe:
zertifizierte Coachs

Termin Präsenzangebot:
09. – 10.09.2011

Produktnummer:
CZ-11-30225

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
580 €

Ort:
Bensheim an der Bergstraße

Unterkunftsort:
Schloss Schönberg

Referent/-in:
Dr. Elke Berninger-Schäfer,
Gerhard Neumann

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Coaching-Angebote im Bereich „Gesundheit“

Hoher Leistungsdruck bei knappen Ressourcen und die zunehmenden Auswirkungen des demografischen Wandels machen ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement und Gesundheitscoaching zur unverzichtbaren Führungsaufgabe. Die Führungsakademie Baden-Württemberg will mit ihren Angeboten Führungskräfte und Organisationen unterstützen, gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen zu schaffen. Die Coaching-Angebote der Führungsakademie erfolgen durch ihre professionellen Coaches und Senior Coaches, die die Qualitätsstandards und Kriterien zur Qualitätssicherung der Führungsakademie erfüllen und über eine besondere Qualifikation im Bereich Gesundheitscoaching/Gesundheitsmanagement verfügen.

Angebote für Einzelpersonen

Individuelles Gesundheitscoaching

Durch Gesundheitscoaching werden die Selbstverantwortung und die persönliche Fähigkeit im Umgang mit den vielfältigen Belastungen des beruflichen Alltags erhöht. Analyse- und Problemlösemethoden bezüglich belastender und förderlicher Arbeitsbedingungen werden genutzt. Gesundheitscoaching berücksichtigt körperliche, seelische, geistige und soziale Aspekte menschlicher Lebens- und Arbeitswelten und stellt insbesondere für Menschen in Führungs- und Fachverantwortung eine hilfreiche Methode dar, um Arbeitsmotivation und Leistungsfähigkeit in einem persönlich gewünschten Ausmaß zu optimieren. Gesundheitscoaching unterstützt Führungskräfte in der Wahrnehmung ihrer Vorbildfunktion auch bei Gesundheitsthemen.

Lebensbalance und Leistungsfähigkeit

Gesundheitsförderliche Balancemodelle haben zum Ziel, berufliche Leistungsfähigkeit und private Lebenszufriedenheit in Einklang zu bringen. Immer häufiger werdende Veränderungsprozesse im Berufsleben erfordern ständige Anpassungsleistungen von Personen und Organisationen. Die Anpassungen an veränderte Bedingungen gehen regelmäßig mit körperlichem, seelischem, geistigen und

zwischenmenschlichem Stress einher. Diese Formen des Stresses sind Reaktionen auf Zeitdruck und Hektik, auf hohe Erwartungen in Beruf und Familie, auf die Anforderung zu lebenslangem Lernen und das Gestalten von Veränderungsprozessen. Coaching unterstützt diesen Prozess durch die Aktivierung persönlicher Ressourcen und die Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten im Spannungsfeld von Arbeits- und Lebensbedingungen.

Angebote für Gruppen

Die Kollegiale Coaching Konferenz® zu Gesundheitsthemen

Die Kollegiale Coaching Konferenz® ist eine an der Führungsakademie entwickelte Coaching-Methode zur Bearbeitung von individuellen Fragestellungen oder Problemsituationen aus dem beruflichen Alltag. Hierzu treffen sich 6 – 8 Personen, die nach einer einführenden Schulung ohne professionellen Coach eigenständig nach einem zeitlich und methodisch strukturierten Vorgehen Gesundheitsthemen bearbeiten können. Es kann um Fragen der Lebensstiländerung gehen, aber auch um den Umgang mit akuten Belastungssituationen, die sich auf die Leistungsfähigkeit, die Leistungsmotivation und die körperliche oder seelische Gesundheit der Betroffenen auswirken.

Einrichtung von Gesundheitszirkeln

Der Gesundheitszirkel ist eine Maßnahme der betrieblichen Gesundheitsförderung. Es handelt sich dabei um ein partizipatives Modell, in dem Betroffene zu Gesundheitsexperten gemacht werden. Sie identifizieren Gesundheitsbelastungen und deren mögliche Ursachen im Arbeitsumfeld und finden selbst Lösungen für gesundheitliche Probleme und Gefährdungen. Gesundheitszirkel werden in der Regel bei einer Betriebsgröße ab 10 Mitarbeitenden durchgeführt. Sie bestehen aus mehreren Teilnehmenden, die verschiedene Bereiche der Organisation repräsentieren. In den moderierten Zirkeln werden aus dem Erfahrungswissen der Beteiligten heraus praxisnahe Gesundheitsideen erarbeitet. Diese werden der Führungsebene vorgestellt, um dann gemeinsam über konkrete Maßnahmen zu entscheiden.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Interventionsgruppen zu bestimmten Themen der Gesundheitsförderung

In Gruppen können bestimmte Themen der Gesundheitsförderung (z. B. Sport, Ernährung, Entspannung, Stressbewältigung, Umgang mit bestimmten Krankheitsbildern) durch Training und Coaching gezielt bearbeitet werden.

Systemische Aufstellung zu Gesundheitsthemen

Mit der Methode der Systemaufstellung können körperliche und seelische Gesundheitsthemen, Problemstellungen und Konfliktfelder effektiv in Gruppen unter Anleitung durch einen professionellen Coach bearbeitet werden.

Angebote für Organisationen

Implementierung von betrieblichem/behördlichem Gesundheitsmanagement

Gesundheitsmanagement sollte in Behörden als systematischer mehrstufiger Prozess eingeführt werden. Für die Entscheidung über die Einführung ist auf Seiten der Dienststelle die oberste Führungsebene verantwortlich. Diese kann sich hinsichtlich der verschiedenen Implementierungsschritte durch das Coaching-Zentrum begleiten lassen. Je nach der spezifischen Ausgangssituation umfasst der Prozess zu Beginn die Analyse der Ist-Situation im Themenbereich Gesundheit mittels verschiedener Instrumente (z. B. Mitarbeiterbefragung, Gesundheitszirkel u. a.). Sodann bedarf es einer behörden-spezifischen Zukunftsvorstellung von einer gesunden Organisation. Aus einem Vergleich der Zielsituation mit der Ist-Situation lassen sich Lösungsideen und Maßnahmenpakete entwickeln und mit Unterstützung von fachlich vorgebildeten Gesundheitsmanagern bzw. Gesundheitscoachs umsetzen und nachhaltig implementieren.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Unterstützung bei der Prozessgestaltung, Prozesssteuerung und Evaluation von betrieblichem/behördlichem Gesundheitsmanagement

Der mehrstufige Prozess zur nachhaltigen Einführung eines betrieblichen/behördlichen Gesundheitsmanagements sollte von einer internen Steuerungsgruppe geleitet werden und bedarf einer systematischen Begleitung durch fachlich vorgebildete interne oder externe Gesundheitsmanager bzw. Gesundheitscoachs. Mit ihrer Unterstützung können die Lösungsideen und Maßnahmenpakete für unterschiedliche Handlungsfelder konkretisiert, in der Organisation verankert und evaluiert werden. In Betracht kommen u. a. die Handlungsfelder „Gesundes Führen“, „Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation“, „körperliche und psychosoziale Belastungsfaktoren“ sowie „persönliche Gesundheitsvorsorge“.

Aufbau einer Gesundheitskultur

Die Leistungsfähigkeit einer Organisation hängt maßgeblich von der Gesundheit ihrer Mitglieder ab. Deren Gesundheit ist nicht nur deren Privatangelegenheit. Sie hängt zu wesentlichen Teilen von der Führungskultur und weiteren Rahmenbedingungen des Arbeitsumfeldes ab. Eine gute Gesundheitskultur hat die Aufgabe, die Ressourcen der Mitarbeitenden in jedem Alter zu pflegen und weiter zu entwickeln. In einer Organisation mit einer ausgeprägten Gesundheitskultur können Schaffenskraft und Schaffensfreude der Einzelnen zum Wohle der gesamten Organisation erhalten werden. Der Aufbau einer Gesundheitskultur begleitet die nachhaltige Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements. Nur durch das Zusammenwirken mehrerer Faktoren kann der Veränderungsprozess in Richtung auf eine gesunde Organisation gelingen. Die Verankerung der Gesundheit im Leitbild stellt einen ersten Schritt dar. Eine wesentliche Rolle kommt den Führungskräften als Vorbild und unmittelbar auf die Gesundheit der Mitarbeitenden als Einwirkende zu. Daneben sind gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Nicht zuletzt kommt es auf die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden für ihre Gesundheit an.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Informationsveranstaltungen zu Gesundheitsthemen, Gesundheitstag

Zur Sensibilisierung und Motivation der Mitarbeitenden einer Organisation können im Rahmen von Gesundheitstagen oder sonstigen Informationsveranstaltungen in einem abwechslungsreichen und informativen Programm Möglichkeiten der Gesundheitsförderung vorgestellt und ausprobiert werden. Infostände, Expertenvorträge, Workshops, Gesundheitschecks bis hin zu kleinen Trainingseinheiten aktivieren die Teilnehmenden und fördern die Kommunikation. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Vortragsreihe zur Gesundheitsförderung auf Seite 166.

Gesundes Führen

Gesundes Führen ist ein wesentliches Element des betrieblichen/behördlichen Gesundheitsmanagements. Im Hinblick auf den großen Einfluss der Führungskultur auf die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommt einer Qualifizierung der Führungsebene zu Themen des gesundheitsförderlichen Umganges mit Mitarbeitenden und gesundheitsdienlicher Arbeitsabläufe eine hohe Bedeutung zu. Die Führungskräfte sind dafür zu sensibilisieren, wie sie konfliktträchtige, stressbehaftete und gesundheitschädliche Arbeitssituationen erkennen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten lösen können. Sie können z. B. bei Mitarbeitergesprächen Gesundheitsthemen ansprechen und so ihrerseits von den Mitarbeitenden wertvolle Hinweise auch bezüglich angrenzender Handlungsfelder (z. B. Ablauforganisation) erhalten. Zugleich können sie selbst als Vorbild wirken und die Mitarbeitenden zu hoher Eigenverantwortung ermutigen.

Umgang mit leistungsauffälligen Mitarbeitenden

Die entscheidenden Faktoren für die Leistung von Mitarbeitenden sind die vorhandene Kompetenz und die Motivation. Führungskräfte, die sich mit leistungsauffälligen Mitarbeitenden konfrontiert sehen, die nicht krankheitsbedingt aus dem Rahmen fallen, werden sensibilisiert und befähigt zur Analyse der vorliegenden Gründe und zur Ableitung der richtigen Maßnahmen.

Umgang mit kranken Mitarbeitenden (z. B. Sucht, Burn-out, psychische Auffälligkeiten)

Verantwortungsvolle Führungskräfte erkennen eine Verhaltens- und/oder Leistungsabweichung ihrer Mitarbeitenden sofort. Unklarheit herrscht oft bei der Identifizierung der Gründe. Bei vorliegendem Verdacht einer Erkrankung, eines Burn-out oder gar einer Sucht ist zumeist eine fachlich qualifizierte Unterstützung angezeigt. Eine gute Vorbereitung sowie ausreichende Information über diese Themen und über den Umgang damit leiten eine positive Entwicklung ein, fördern das Vertrauen der betroffenen Mitarbeitenden und des Umfeldes in die Führungskraft. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Seminar Suchprävention auf Seite 171.

Weiterbildungen im Themenfeld Gesundheit

Die Gesundheit von Mitarbeitenden ist eine der wichtigsten Ressourcen im Arbeitsleben. Sie beeinflusst die Motivation, die Kreativität und damit die Leistungsfähigkeit von Personen und Organisationen entscheidend. Die alarmierenden Wachstumsraten bei den psychischen Erkrankungen und die Perspektiven der demographischen Entwicklung lenken deshalb die Aufmerksamkeit von Führungskräften auf die individuellen und organisatorischen Faktoren eines gesundheitsförderlichen Arbeitsumfeldes. Die Führungskräfte brauchen zuverlässiges Wissen über die Rolle, die Gesundheit im Führungsalltag spielt. Sie müssen die Bedeutung von betrieblichem/behördlichem Gesundheitsmanagement erkennen und sinnvolle gesundheitsbezogene Ziele in Leitbildern und Strategien verankern. Diese neue Anforderung verlangt fundierte professionelle Angebote, so dass Führungskräfte eine angemessene Führungsunterstützung erhalten und ihre Kompetenzen im Themenfeld Gesundheit erweitern können.

Die Angebote im Themenfeld Gesundheit richten sich speziell an Führungskräfte, an Fach- und Führungskräfte im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung sowie im Gesundheitsbereich:

- Weiterbildung Gesundheitskompetenzen für Führungskräfte
- Weiterbildung zum Gesundheitsmanager
- Weiterbildung zum Gesundheitscoach (Kontaktstudium)

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Lehrgang Gesundheitskompetenzen für Führungskräfte

Lehrgang Gesundheitskompetenzen für Führungskräfte

Nur mit gesunden und motivierten Mitarbeitenden ist ein beruflicher Erfolg garantiert. Gute Führungskräfte haben deshalb eine direkte Verantwortung für eine strukturelle und persönliche Gesundheitsförderung. Sie brauchen weitere Kompetenzen für den Umgang mit kranken Mitarbeitenden. Sie nehmen eine wichtige Vorbildfunktion ein.

Der praxisorientierte Lehrgang bereitet Führungskräfte auf die Anforderung vor, Gesundheitsförderung in Organisationen zu implementieren, zu unterstützen und aktiv mitzugestalten. Neben der Aneignung von Gesundheitswissen werden Kompetenzen zur methodischen Steuerung von Gesundheitsmanagement in Organisationen aus dem Blickwinkel der Führungsrolle vermittelt. Dabei werden Themen der persönlichen und der organisationalen Gesundheitsförderung beachtet. Die Teilnehmenden des Lehrgangs erweitern ihr Handlungsspektrum im Umgang mit auffälligen Mitarbeitenden, entwickeln Fähigkeiten zur lösungsorientierten Gesprächsführung und kennen Methoden der strukturellen Gesundheitsförderung im eigenen Verantwortungsbereich.

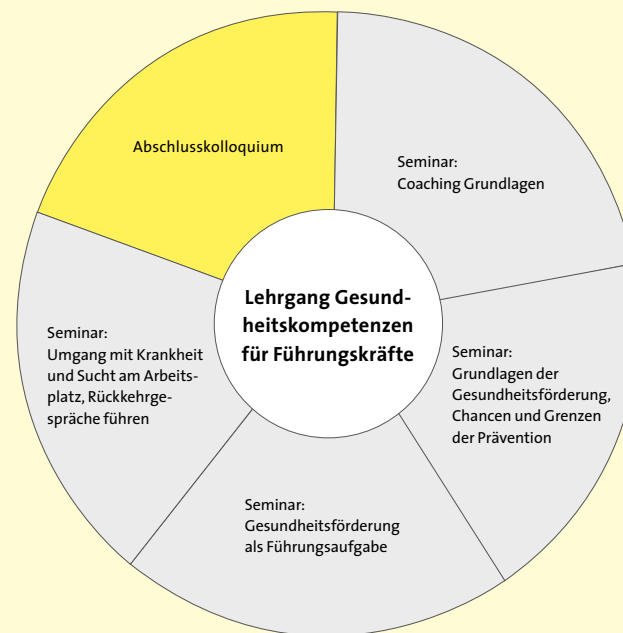
Die Module des Lehrgangs „Gesundheitskompetenzen für Führungskräfte“ werden teilweise sowohl als Präsenz- als auch als Blended Learning Maßnahmen* angeboten. Alle Module können auch einzeln gebucht werden. Der modulare Aufbau des Lehrgangs sowie die Wahlmöglichkeit zwischen Präsenz- und Blended Learning Angeboten ermöglichen den Teilnehmenden ein Höchstmaß an Flexibilität und Selbststeuerung. Die Reihenfolge der vier Pflichtseminare, die für den Erwerb des Zertifikates vorausgesetzt werden, können die Teilnehmenden selbst bestimmen.

Der Lehrgang richtet sich an Führungskräfte mit Hochschul- oder gleichwertigem Abschluss und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikates müssen innerhalb eines Zeitraums von mindestens 12 Monaten und höchstens 24 Monaten nachgewiesen werden. Die Teilnehmenden erhalten für die Belegung der Präsenz- bzw. der Blended Learning-Seminare jeweils eine Teilnahmebescheinigung. Bei

Absolvieren des Gesamtlehrgangs (vier Pflichtseminare) und der erfolgreichen Teilnahme am Abschlusskolloquium erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat des Lehrgangs Gesundheitskompetenzen für Führungskräfte (Coaching-Zentrum).

Die Referent(inn)en verfügen über didaktische und praktische Erfahrungen im Gesundheitscoaching und Gesundheitsmanagement sowie über Feldkompetenz in den Bereichen Gesundheitswissenschaft und Prävention.

*Das Blended Learning Konzept verbindet klassische Präsenzseminare mit den Möglichkeiten des elektronischen Lernens und des Erfahrungsaustauschs über das Bildungs- und Wissensportal der Führungsakademie.



Alle Seminare können auch einzeln oder als Inhouse-Seminare gebucht werden.

■ NEU
● ZERTIFIZIERT

Zielgruppe:
Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Lehrgang Gesundheitskompetenzen für Führungskräfte

- NEU
- ZERTIFIZIERT

Pflichtseminare	Präsenzangebot	Blended Learning Angebot	Seite
Coaching Grundlagen	•	•	28
Grundlagen der Gesundheitsförderung, Chancen und Grenzen der Prävention	•		68
Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe	•		69
Umgang mit Krankheit und Sucht am Arbeitsplatz, Rückkehrgespräche führen	•		71

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen über das elektronische Buchungssystem an! (siehe Anmeldung S. 102)

„Wie man an die Wirklichkeit herangeht, ist für das ausschlaggebend, was man finden kann.“

Paul Watzlawick 1921 – 2007

Preise:
siehe Preisübersicht S. 100.

Lehrgangsleitung:
Dr. Elke Berninger-Schäfer
Leitung Coaching-Zentrum,
Senior Coach und Lehrcoach
des Coaching-Zentrums
Senior Coach (DBVC)

Lehrgang Gesundheitsmanagement

Der praxisorientierte Lehrgang vermittelt Gesundheitswissen und Coaching-Kompetenzen zur methodischen Steuerung von Gesundheitsmanagement in Organisationen. Hierbei geht es insbesondere um die Fähigkeiten, Gesundheitszirkel und Steuerungsgruppen zu implementieren und zu moderieren sowie ein nachhaltiges behördliches/betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in Organisationen zu verankern.

Die zwei Pflichtseminare und das Wahlseminar werden als Präsenzseminare angeboten. Für Einsteiger ist es empfehlenswert, mit den Grundlagenseminaren zu beginnen, die auch als Blended Learning Seminare* angeboten werden. Die Reihenfolge der beiden Pflichtseminare sowie des Wahlseminars können die Teilnehmenden selbst bestimmen. Für das Wahlseminar stehen verschiedene Themen zur Wahl. Zwischen den Seminaren gewährleisten die Kollegialen Coaching Konferenzen®, die Supervision, die eigene Praxiserfahrung und das Selbststudium die Integration der Lernerfahrungen und den Transfer in den beruflichen Alltag.

Der praxisorientierte Lehrgang richtet sich an Fach- und Führungskräfte mit Hochschulabschluss oder einer gleichwertigen Ausbildung und mit zweijähriger Berufserfahrung. Außer der Teilnahme an den Grund-, Pflicht- und Wahlseminaren sind für den Erhalt des Zertifikats die Teilnahme an einer Kollegialen Coaching-Gruppe (mind. 50 h), die Durchführung eines eigenen Projekts mit der Inanspruchnahme von 6 Stunden Supervision sowie eine schriftliche Arbeit erforderlich. Die Voraussetzungen für die Zertifikate müssen innerhalb eines Zeitraumes von mindestens 18 Monaten und höchstens 36 Monaten nachgewiesen werden. Für die Teilnahme an den Präsenz- bzw. Blended Learning* Seminaren wird eine Teilnahmebescheinigung vergeben. Bei Absolvieren des Gesamtlehrgangs (Grund-, Pflicht- und Wahlseminare, Kollegiale Coaching-Gruppe, eigenes Projekt, Supervision, schriftliche Arbeit und Abschlussprüfung) erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat des Lehrgangs Gesundheitsmanagement (Coaching-Zentrum).

Die Referent(inn)en und Supervisoren verfügen über didaktische und praktische Erfahrungen in Gesundheitscoaching und Gesundheitsmanagement sowie über Feldkompetenz in den Bereichen Gesundheitswissenschaft und Prävention.

*Das Blended Learning Konzept verbindet klassische Präsenzseminare mit den Möglichkeiten des elektronischen Lernens und des Erfahrungsaustauschs über das Bildungs- und Wissensportal der Führungsakademie.



Alle Seminare können auch einzeln oder als Inhouse-Seminare gebucht werden.

■ NEU
● ZERTIFIZIERT

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

- NEU
- ZERTIFIZIERT

Grundlagenseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Coaching Grundlagen	•	•	28
Kollegiale Coaching Konferenz®	•	•	29

Pflichtseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Grundlagen der Gesundheitsförderung, Chancen und Grenzen der Prävention	•		68
Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe	•		69

Wahlseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Umgang mit Kränkung von Personen und Organisationen	•		38
Lebensbalance und Leistungsfähigkeit	•		72
Umgang mit Krankheit und Sucht am Arbeitsplatz, Rückkehrgespräche führen	•		71

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen über das elektronische Buchungssystem an! (siehe Anmeldung S. 102)

Preise:
siehe Preisübersicht S. 100.

Lehrgangsleitung:
Dr. Elke Berninger-Schäfer
Leitung Coaching-Zentrum,
Senior Coach und Lehrcoach
des Coaching-Zentrums
Senior Coach (DBVC)

„Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.“

Adlai Ewing Stevenson 1900 – 1965

Kontaktstudium Gesundheitscoaching

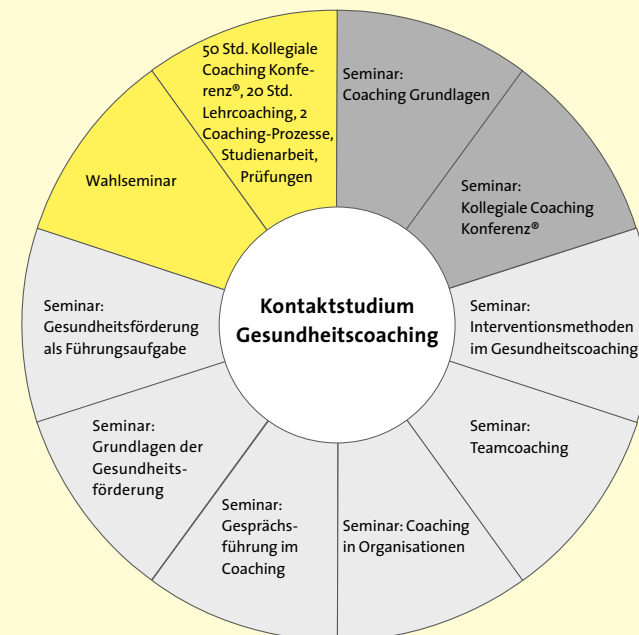
Beim Kontaktstudium zum Gesundheitscoach handelt es sich um ein anwendungsorientiertes, schul- und methodenübergreifendes Konzept für Fach- und Führungskräfte in Gesundheitsberufen. Das Coaching-Zentrum bietet die Weiterbildung im Verbund mit der SRH Hochschule Heidelberg als Kontaktstudiengang mit ECTS-Punkten an. Das Erlernen von kommunikativen Kompetenzen zum ressourcen- und zielorientierten Gesundheitscoaching von Einzelpersonen, Gruppen/Teams und Organisationen erfolgt auf einem systemisch-lösungsorientierten Beratungshintergrund. Der Kontaktstudiengang ist eine vom Deutschen Bundesverband für Coaching e. V. (DBVC) anerkannte Weiterbildung. Er weist Überschneidungen mit dem allgemeinen Coaching-Lehrgang auf und beinhaltet zusätzlich den Erwerb gesundheitspezifischer Coaching-Kompetenzen. Ein systemisch-lösungsorientierter Gesundheitscoach hat die Kompetenzen, Coaching für Einzelpersonen, Gruppen/Teams und Organisationen im Themenfeld Gesundheit durchzuführen und verfügt über Expertenwissen im Bereich des betrieblichen/behördlichen Gesundheitsmanagements (BGM). Für das Kontaktstudium werden Fortbildungspunkte der Landesärztekammern und Landespsychotherapeutenkammern vergeben.

Die Seminare des Lehrgangs Gesundheitscoaching werden teilweise sowohl als Präsenz- als auch als Blended Learning Maßnahmen* angeboten. Alle Module können auch einzeln gebucht werden. Der modulare Aufbau des Lehrgangs sowie die Wahlmöglichkeit zwischen Präsenz- und Blended Learning Angeboten ermöglichen den Teilnehmenden ein Höchstmaß an Flexibilität und Selbststeuerung sowie eine inhaltliche Priorisierung. Einsteigern wird dringend empfohlen, mit dem Seminar Coaching Grundlagen zu beginnen. Die Reihenfolge der weiteren sieben Seminare und des einen Wahlseminars können die Teilnehmenden selbst bestimmen.

Das praxisorientierte Kontaktstudium richtet sich an Fach- und Führungskräfte mit Hochschulabschluss in einem Gesundheitsberuf (z. B. in Medizin, Psychologie, Ernährungswissenschaft, Sportwissenschaft usw.) oder einer Zusatzausbildung im Gesundheitsmanagement und mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung. Außer der Teilnahme an den Präsenz- bzw. Blended Learning Seminaren werden für den Erhalt des Zertifikats die Teilnahme an einer Kollegialen Coaching Gruppe (mind. 50 h), die Durchführung von zwei eigenen

Gesundheitscoaching Prozessen, die Dokumentation eines Coaching-Falls, die Inanspruchnahme eines Lehrcoachings von 20 Stunden u. a. zur Supervision der selbst durchgeführten Coaching-Prozesse, eine schriftliche Studienarbeit sowie eine jeweils bestandene Zwischen- und Abschlussprüfung vorausgesetzt. Die Voraussetzungen für das Zertifikat müssen innerhalb eines Zeitraums von mindestens 18 und höchstens 48 Monaten nachgewiesen werden. Für die Teilnahme an den Präsenz- bzw. Blended Learning Seminaren wird jeweils eine Teilnahmebescheinigung vergeben. Bei erfolgreichem Absolvieren des Kontaktstudiums erhalten die Absolventen das Abschlusszertifikat des Kontaktstudiums Gesundheitscoaching (SRH Hochschule Heidelberg/Coaching-Zentrum).

*Das Blended Learning Konzept verbindet klassische Präsenzseminare mit den Möglichkeiten des elektronischen Lernens und des Erfahrungsaustauschs über das Bildungs- und Wissensportal der Führungsakademie.



Alle Seminare können auch einzeln oder als Inhouse-Seminare gebucht werden.

■ NEU
● ZERTIFIZIERT

vom DBVC anerkannte
Weiterbildung

DBVC e.V.

In Kooperation mit der SRH-
Hochschule Heidelberg



Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie
bitte Kontakt zu uns auf.

Grundlagenseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Coaching Grundlagen	•	•	28
Kollegiale Coaching Konferenz®	•	•	29

Pflichtseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Interventionsmethoden im Gesundheitscoaching	•	•	32
Teamcoaching	•	•	30
Coaching in Organisationen	•		31
Gesprächsführung im Coaching	•	•	33
Grundlagen der Gesundheitsförderung, Chancen und Grenzen der Prävention	•		68
Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe	•		69

Wahlseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Umgang mit Kränkung von Personen und Organisationen	•		38
Lebensbalance und Leistungsfähigkeit	•		72
Umgang mit Krankheit und Sucht am Arbeitsplatz, Rückkehrgespräche führen	•		71

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen über das elektronische Buchungssystem an! (siehe Anmeldung S. 102)

- NEU
- ZERTIFIZIERT

vom DBVC anerkannte Weiterbildung



In Kooperation mit der SRH-Hochschule Heidelberg



„Gesundheit ist die Tochter der Arbeit.“
Sprichwort

Preise:
siehe Preisübersicht S. 100.

Lehrgangsleitung:
Dr. Elke Berninger-Schäfer
Leitung Coaching-Zentrum,
Senior Coach und Lehrcoach
des Coaching-Zentrums
Senior Coach (DBVC)

Coaching-Seminarangebote im Bereich Gesundheit

Grundlagen der Gesundheitsförderung, Chancen und Grenzen der Prävention

Die Gesundheitswissenschaft beschäftigt sich mit verhaltens- und verhältnisbezogenen Möglichkeiten der Prävention. Diese gewinnen angesichts gesellschaftlicher Veränderungen eine immer größere Bedeutung, ausgelöst z. B. durch den demografischen Wandel, durch die Ressourcenverknappung und deren Konsequenzen für den individuellen Lebens- und Arbeitsstil, durch die Diskussion um Werte in der Arbeit und die Flexibilisierung der Arbeitswelt.

Ziele:

Die Teilnehmenden entwickeln ein Verständnis für eine systemisch-lösungsorientierte Gesundheitsförderung. Sie erwerben Kompetenzen zur Durchführung von gesundheitsförderlichen Maßnahmen. Sie setzen sich mit dem Konzept der Salutogenese auseinander. Die Teilnehmenden erkennen Chancen und Grenzen der Prävention.

Inhalte:

- Krankheits- und Gesundheitskonzepte
- Verhaltens- und Verhältnisprävention
- Die Themenfelder der Gesundheitsförderung
- Stressbewältigung
- Konzepte für einen gesunden Arbeitsstil

Nutzen:

Die Teilnehmenden erhöhen ihr Gesundheitswissen und kennen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung. Sie werden befähigt, maßgeschneiderte systemisch-lösungsorientierte Gesundheitsmaßnahmen anzuregen und zu begleiten.

▲ PFLICHTSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
12. – 13.05.2011

Produktnummer:
CZ-11-30301

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Dr. Elke Berninger-Schäfer

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe

Eine nachhaltige Gesundheitsförderung hat einen großen Einfluss auf die betriebliche/behördliche Leistungsfähigkeit. Unter betrieblichem/behördlichem Gesundheitsmanagement (BGM) ist die Entwicklung und Implementierung von organisatorischen Rahmenbedingungen zu verstehen, welche die gesundheitsförderliche Gestaltung von Organisations- und Arbeitsprozessen und gleichzeitig die Förderung von gesundheitsbewusstem Verhalten der einzelnen Beschäftigten zum Ziel haben.

Ziele:

Die Teilnehmenden erfahren, wie Gesundheitsmanagement insbesondere implementiert werden kann. Sie erwerben Wissen über die Hintergründe des BGMs im Allgemeinen und über die Zusammenhänge zwischen der Gesundheit der Beschäftigten, der Führungskultur und den Arbeitsprozessen im Besonderen.

Inhalt:

- Zusammenhänge zwischen Arbeit und Gesundheit
- BGM als Führungsaufgabe
- Leitfaden für das BGM
- Implementierung eines BGM
- Schaffung einer Steuerungsgruppe
- Einsatz von Gesundheitscoachs und Gesundheitsmanagern
- Instrumente des BGM
- Implementierung, Moderation und Steuerung von Gesundheitszirkeln
- Ziele und Umsetzung des betrieblichen/behördlichen Eingliederungsmanagements

Nutzen:

Die Teilnehmenden erfahren, welche Vorteile und Möglichkeiten BGM bietet. Sie können konkrete Schritte zur Einführung eines BGM umsetzen.

▲ PFLICHTSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
26. – 27.05.2011

Produktnummer:
CZ-11-30303

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Thomas Hoefling,
Peter Pfungstl

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Coaching-Seminarangebote im Bereich Gesundheit

Interventionsmethoden im Gesundheitscoaching

Den Gesundheitscoachs kommt eine ziel- und lösungsorientierte Unterstützungsfunktion bei der Implementierung von betrieblichem/behördlichem Gesundheitsmanagement (BGM) und bei der Umsetzung von persönlichen Maßnahmen der Gesundheitsförderung zu. Hierbei können Methoden des systemisch-lösungsorientierten Coachings maßgeschneidert eingesetzt werden.

Ziele:

Die Teilnehmenden vertiefen ihr Verständnis von den Wechselwirkungen zwischen persönlichen und betrieblichen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung. Sie reflektieren die Rollen und Aufgaben eines Gesundheitscoachs. Sie üben Coaching-Methoden zur Kompetenzaktivierung und Zielerreichung im Gesundheitsbereich sowie zur Unterstützung von nachhaltigen Lebens- und Arbeitsstiländerungen ein.

Inhalt:

- Definition, Abgrenzung und Zusammenhang von Gesundheitsförderung, Gesundheitsmanagement und Gesundheitscoaching
- Haltung, Rolle und Aufgaben des Gesundheitscoachs
- Reflexion der helfenden Beziehungsgestaltung
- Durchführung von Coaching-Prozessen zu verschiedenen Themen des Gesundheitscoachings, z. B. Burn-out, Rückkehr nach Krankheit, Umgang mit akuten und chronischen Belastungen, gesundheitsförderlicher Lebens- und Arbeitsstil, Vorbildfunktion durch Führungskräfte
- Methodenrepertoire des Gesundheitscoachs

Nutzen:

Die Teilnehmenden entwickeln ein Verständnis für Gesundheitscoaching und erwerben Kompetenzen zur Durchführung von Coaching-Prozessen im Gesundheitsbereich.

▲ PFLICHTSEMINAR IM LEHRGANG GESUNDHEITSCOACHING

Termin Präsenzangebot:
24. – 25.02.2011

Produktnummer:
cz-11-30302

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Dr. Elke Berninger-Schäfer

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Umgang mit Krankheit und Sucht am Arbeitsplatz, Rückkehrgespräche führen

Führungskräfte stehen immer wieder vor der Herausforderung, mit auffälligen Mitarbeitenden umzugehen. Hierzu ist es wichtig zu unterscheiden, ob Mitarbeitende auf strukturelle oder persönliche Gegebenheiten des beruflichen Umfeldes reagieren oder Störungen mit Krankheitswert vorliegen. Nach längerem krankheitsbedingtem Ausfall müssen Mitarbeitende in das Arbeitsleben reintegriert werden und bedürfen der Stützung, Begleitung und angemessenen Führung.

Ziele:

Die Teilnehmenden gewinnen Kriterien für die Beurteilung von Auffälligkeiten bei Mitarbeitenden. Sie kennen Handlungsoptionen im Führungsalltag zum Umgang mit psychischen Auffälligkeiten, Sucht und stressbedingten Symptomen. Sie erwerben Kompetenzen zur Führung von chronisch kranken Mitarbeitenden und zur Wiedereingliederung nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit.

Inhalt:

- Psychische Störungen am Arbeitsplatz
- Umgang mit kranken Mitarbeitenden
- Erkennen von Risiken, z. B. für Burn-out, Gefährdung, Sucht, stressbedingte Gesundheitsbeeinträchtigungen
- Rückkehrgespräche führen
- Stützende, ressourcenschonende und ressourcenstärkende Begleitung

Nutzen:

Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse und Sicherheit im Umgang mit auffälligen Mitarbeitenden. Sie können Risiken einschätzen, präventiv tätig werden und gesundheitsförderlich begleiten.

▲ PFLICHTSEMINAR

Termin Präsenzangebot:
03. – 04.11.2011

Produktnummer:
cz-11-30304

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Dr. Tomke van den Hooven,
Johannes Barth

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Coaching-Seminarangebote im Bereich Gesundheit

Lebensbalance und Leistungsfähigkeit

Die persönliche Leistungsfähigkeit hängt mit der eigenen Lebensbalance zusammen, also mit der Fähigkeit, berufliche Ziele und persönliche Lebenszufriedenheit in Einklang zu bringen. Phasen des Schaffens und der Erholung, Aktivierung und Entspannung, die Ausgewogenheit von Arbeits-, Familien- und Freizeiten, aber auch kulturelle und spirituelle Aspekte spielen für die Leistungsfähigkeit eine wichtige Rolle.

Ziele:

Die Teilnehmenden nehmen die Bedeutung von Balancemodellen vor dem Hintergrund immer schneller werdender Veränderungsprozesse im Berufs- und Privatleben bewusst wahr. Sie erhalten Hinweise, ihre Ressourcen zu aktivieren und eigene Handlungsspielräume zu erweitern. Sie üben, wie sie selbständig auf eine zufriedenstellende Lebensbalance und gesundes Führen hinarbeiten können.

Inhalt:

- Gleichgewichte und Ungleichgewichte
- ausgeglichene Arbeits- und Tagesplanung
- persönliche Gesundheitsressourcen
- Lebensstilkonzepte
- Leistungsmöglichkeiten und Leistungsmotivation
- Unterstützungsmethoden im Gesundheitscoaching

Nutzen:

Die Teilnehmenden öffnen neue Spielräume der Eigen- und Fremdmotivation. Sie setzen sich mit dem Zusammenhang zwischen Lebensbalancen und Leistungsfähigkeit auseinander. Sie stärken ihre Fähigkeit, andere hierzu zu befähigen. Sie erwerben Kompetenzen zu einem sinnerfüllten, gesunden Leben.

▲ WAHLSEMINAR IM BEREICH GESUNDHEIT

Termin Präsenzangebot:
08. – 09.12.2011

Produktnummer:
CZ-11-30305

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Ort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Dr. Anna Christ-Friedrich,
Dr. Hilaria Dette

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu
der Veranstaltung über das
elektronische Buchungssystem
an!

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.
Ich werde am Du.“

Martin Buber 1878 – 1965

Coaching-Angebote im Bereich „Schule“

Coaching im Kontext Schule als lösungsorientierte Beratungsform und als Qualitätsmerkmal professioneller Führung

Coaching von und für Schulleiterinnen und Schulleitern berücksichtigt den spezifischen Arbeitskontext Schule. Hierbei spielen das Selbstverständnis von Schule-Sein, der Auftrag, die Wertesysteme der Menschen und Organisationen, die Führungskultur und die Formen von Beziehungsgestaltung eine wichtige Rolle. Die Coaching-Maßnahmen erfolgen durch professionelle Coaches oder Senior Coaches des Coaching-Zentrum, die die Qualitäts- und Qualitätssicherungskriterien erfüllen.

Angebote für Einzelpersonen

Coaching von Schulleiterinnen und Schulleitern

Im Einzelcoaching werden in einem geschützten Rahmen Entwicklungsthemen und Anliegen aus dem spezifischen beruflichen Kontext personenzentriert, ziel- und lösungsorientiert bearbeitet. Das Ziel ist eine Steigerung der persönlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen mit einer Erweiterung der Handlungsoptionen im unmittelbaren beruflichen Umfeld bzw. zu konkreten beruflichen Themen. Themen aus dem Führungs- und Leitungsalltag bzw. der gelingenden Steuerung von schulischen Veränderungsprozessen stellen klassische Anliegen im Coaching dar. Coaching kann als maßgeschneiderte, prozessbegleitende Maßnahme den aktuellen Gegebenheiten und Tendenzen im Kontext Schule zielorientiert Rechnung tragen.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Lösungsorientierte Begleitung in Konflikten durch Einzelcoaching

Die zunehmende Eigenständigkeit von Schulen ist mit einem Aufgabenzuwachs und größerer Komplexität der Führungsaufgabe verbunden. Schulleitungen sollen Entwicklungsprozesse anregen und steuern. Veränderungen lösen Widerstände und Konflikte aus. Schulleiterinnen/Schulleiter stehen bei Entscheidungen und ihrer Durchsetzung häufig allein. Die in Widerständen und Konflikten innewohnende Dynamik kann allerdings für Entwicklungsprozesse genutzt werden. Ziel des Coachings, ist eine wirksame Verbesserung der als belastend erlebten Situation. Langfristiges Ziel ist, dass die Schulleiterin/der Schulleiter zum souveränen Gestalter im beruflichen Umfeld wird. Dazu notwendige Ressourcen müssen aufgespürt und genutzt werden. In einem geschützten Raum, der von Orientierung und Sicherheit geprägt ist, kann mit neuen Sichtweisen und verändertem Verhalten experimentiert werden.

Angebote für Gruppen und Teams

Die Kollegiale Coaching Konferenz® für Schulleiterinnen und Schulleiter

Unter den vielfältigen Formen des Coachings ist die Kollegiale Coaching Konferenz® eine zieldienliche und effiziente Hilfe zur Lösung anstehender beruflicher Fragen in einer Gruppe von Menschen, die sich in gleichen oder ähnlichen Führungssituationen befinden. Im Kontext der Gruppe findet Reflexion statt, Rückmeldungen werden gesammelt und in einem zeitlich und methodisch strukturierten Interaktionsprozess Ziele erarbeitet und Lösungen gefunden. Kollegiale Coaching-Gruppen sind freiwillige Zusammenschlüsse und arbeiten nach der einführenden Schulung zur Methode der Kollegialen Coaching Konferenz® grundsätzlich autark und selbstgesteuert.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching-Zirkel für Schulleiterinnen und Schulleiter

Beim Coaching-Zirkel handelt es sich um eine Gruppe von Schulleiterinnen und Schulleitern, die von einem professionellen Coach begleitet wird. Die Teilnehmenden erleben verschiedene Facetten von Führung und Leitung im schulischen Kontext, verschiedene Konfliktbereiche und vielfältige Anforderungen an Führungswissen und Führungshandeln. In einem Coachingzirkel können konkrete Themen und Probleme ressourcen- und lösungsorientiert bearbeitet werden. Es können auch schulfachliche Reflexionen und zielorientierte Problemlösungen integriert werden. Gleichzeitig wird ein Vorgehen erlebt, das auch in der alltäglichen kollegialen Gesprächsführung mit schulfachlichem Hintergrund eingesetzt werden kann.

Teamcoaching

Im schulischen Kontext arbeiten verschiedene Teams mit unterschiedlichen Aufträgen. Coaching kann hierbei sowohl als effiziente Methode zur Teamentwicklung als auch zur Lösung aktuell anstehender Probleme oder Konflikte in einem zeitlich überschaubaren, auf zielorientierte Umsetzung ausgerichteten Begleitprozess in Anspruch genommen werden. Die Unterschiedlichkeiten in einem Team werden dabei wertgeschätzt und als Ressource genutzt.

Angebote für schulische Organisationen

Organisationscoaching

Schulleiterinnen und Schulleiter sind mit unterschiedlichen Personengruppen, politischen und anderen gesellschaftlichen Gruppen und verschiedenen innerschulischen Systemen konfrontiert. Dies erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und situativem Führungsverhalten.

Coaching kann bei folgenden Anliegen eingesetzt werden:

- Analyse und ggf. Veränderung der Organisationskultur,
- Unterstützung von Visionsarbeit und strategischer Planung
- Begleitung von Veränderungsprozessen
- Qualitätsmanagement
- Gesundheitsförderung
- Projektcoaching
- Konfliktcoaching

Die Etablierung einer Coaching-Haltung in einer Organisation geht mit Feedback-Verhalten einher, mit Zukunfts-, Lösungs- und Zielorientierung und definiert Normen und Werte, die die Einzelnen wertschätzen und ihre Stärken für das Ganze nutzbar machen.

Beim Organisationscoaching kommt es häufig zu einer Kombination unterschiedlicher Coachingvarianten, z. B. Einzel- und Gruppencoaching für Entscheidungsträger bzw. ausgewählte Personen.

Coaching-Kompetenzen für Schulleiterinnen und Schulleiter

Schulleiterinnen und Schulleiter profitieren durch den Erwerb von Coaching-Kompetenzen, auch wenn sie aufgrund des hierarchischen Verhältnisses, das Zielvorgabe, Entscheidungen und Bewertungen mit einschließt, nur ausnahmsweise Coach der Mitarbeitenden sein können. Coaching-Kompetenzen sind im Führungsalltag insbesondere dann hilfreich, wenn es um Beratungs- und Führungssituationen geht, die motivationale, problemlösende und entwicklungsförderliche Aspekte beinhalten. Coaching-Methoden eignen sich zur Analyse von komplexen Strukturen und Systemen, z. B. im Zusammenhang mit Visionsarbeit und ihrer Umsetzung. Menschen für organisationale Ziele zu gewinnen und die ihnen angemessenen Rollen und Funktionen zu finden, setzt Potentiale frei und nutzt vorhandene Ressourcen. Coaching-Kompetenzen für den Führungsalltag werden durch Inanspruchnahme des Seminarangebotes des modularen Coaching-Lehrganges des Coaching-Zentrums aufgebaut.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching-Lehrgang im Bereich „Schule“

Das Coaching-Zentrum bietet seit einigen Jahren einen Lehrgang in systemisch-lösungsorientiertem Coaching mit Zertifikatsabschluss an. Der Coaching Lehrgang ist eine vom Deutschen Bundesverband Coaching e. V. (DBVC) anerkannte Weiterbildung. Es handelt sich um ein anwendungsorientiertes, schul- und methodenübergreifendes Konzept für Fach- und Führungskräfte. Das Erlernen von kommunikativen Kompetenzen zum ressourcen- und lösungsorientierten Coaching von Einzelpersonen, Gruppen und Teams erfolgt auf einem systemischen Beratungshintergrund. Das Coaching-Zentrum bietet den Coaching-Lehrgang im Bereich Schule im Verbund mit der SRH Hochschule Heidelberg als Kontaktstudiengang mit ECTS-Punkten an.

Die Pflichtseminare des Coaching-Lehrgangs werden sowohl als Präsenz- als auch als Blended Learning Maßnahmen* angeboten. Für die spezifischen Wahlseminare zum Coaching im schulischen Bereich sind Präsenzmaßnahmen vorgesehen. Alle Module können auch einzeln gebucht werden. Der modulare Aufbau des Lehrgangs sowie die Wahlmöglichkeit zwischen Präsenz- und Blended Learning Angeboten ermöglicht den Teilnehmenden ein Höchstmaß an Flexibilität und Selbststeuerung sowie eine inhaltliche Priorisierung. Einsteigern wird dringend empfohlen, mit dem Seminar Coaching Grundlagen und dem Seminar Kollegiale Coaching Konferenz® zu beginnen. Die Reihenfolge der 4 weiteren Pflichtseminare mit den Schwerpunkten Interventionsmethoden im Coaching, Teamcoaching, Coaching in Organisationen und Gesprächsführung im Coaching sowie der 2 (zielgruppenspezifischen) Wahlseminare zu unterschiedlichen Themen können die Teilnehmenden selbst bestimmen.

Der praxisorientierte Lehrgang richtet sich an Schulleiterinnen und Schulleiter. Außer der Teilnahme an den Präsenz- bzw. Blended Learning Seminaren wird für den Erhalt des Zertifikats die Teilnahme an einer kollegialen Coachinggruppe (mind. 50 h), die Durchführung und Dokumentation von 2 eigenen Coachingprozessen, die Inanspruchnahme eines Lehrcoachings von 20 Stunden u. a. zur Supervision der selbst durchgeführten Coaching-Prozesse, eine schriftliche Studienarbeit sowie eine jeweils bestandene Zwischen- und Abschlussprüfung vorausgesetzt.

Die Voraussetzungen für das Zertifikat müssen innerhalb eines Zeitraumes von mindestens 18 Monaten und höchstens 48 Monaten nachgewiesen werden. Für die Teilnahme an den Präsenz- bzw. Blended Learning Seminaren wird jeweils eine Teilnahmebescheinigung vergeben. Bei Absolvieren des Gesamtlehrgangs im Rahmen des Kontaktstudiums (Pflicht- und Wahlseminare, kollegiale Coachinggruppe, eigene Coaching-Prozesse, Lehrcoaching und schriftliche Studienarbeit, erfolgreiche Zwischen- und Abschlussprüfung) erhalten die Absolventen das Abschlusszertifikat des Kontaktstudiums Coaching im Bereich Schule (SRH Hochschule Heidelberg/Coaching-Zentrum).

* Das Blended Learning Konzept des Coaching-Lehrgangs verbindet klassische Präsenzseminare mit den Möglichkeiten des elektronischen Lernens und des Erfahrungsaustauschs über das Bildungs- und Wissensportal der Führungsakademie.



Alle Seminare können auch einzeln oder als Inhouse-Seminare gebucht werden.

ZERTIFIZIERT

vom DBVC anerkannte Weiterbildung

DBVC e.V.

in Kooperation mit der SRH-Hochschule Heidelberg

SRH HOCHSCHULE HEIDELBERG
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching-Lehrgang im Bereich Schule

Grundlagenseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Coaching Grundlagen	•	•	28
Kollegiale Coaching Konferenz®	•	•	29

Pflichtseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Teamcoaching	•	•	30
Coaching in Organisationen	•	•	31
Interventionsmethoden im Coaching	•	•	32
Gesprächsführung im Coaching	•	•	33

Wahlseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Coaching als lösungsorientierte Begleitung in schulischen Krisensituationen	•		82
Coaching in schulischen Qualitätsprozessen	•		83
Selbstcoaching für Schulleiterinnen und Schulleiter	•		84

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen über das elektronische Buchungssystem an! (siehe Anmeldung S. 102)

ZERTIFIZIERT

vom DBVC anerkannte Weiterbildung



in Kooperation mit der SRH-Hochschule Heidelberg



Preise:
siehe Preisübersicht
Seite 100.

Lehrgangsleitung:
Dr. Elke Berninger-Schäfer,
Leitung Coaching-Zentrum,
Senior Coach und Lehrcoach
des Coaching-Zentrums,
Senior Coach (DBVC)

„Die wirkliche Entdeckungsreise besteht nicht darin, neue Landschaften zu erforschen, sondern darin, mit neuen Augen zu sehen.“

Marcel Proust 1871 – 1922

Coaching-Seminarangebot im Bereich Schule

Coaching als lösungsorientierte Begleitung in schulischen Krisensituationen

Die Position von Schulleiterinnen und Schulleitern ist strukturell von vielfältigen Erwartungen unterschiedlichster Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen geprägt. In diesen Interaktionen kommt es immer wieder zu Situationen, die die Führungskräfte als Konflikte wahrnehmen und empfinden. Das Seminar zeigt auf, wie Schulleiterinnen und Schulleiter mit schulischen Konflikten professionell umgehen und die Freude an ihrer Führungsaufgabe erhalten oder gewinnen können.

Ziele:

Die Teilnehmenden kennen die Entstehung und die Dynamik von Konfliktsituationen. Sie lernen, in Konflikten mit einer konstruktiven Haltung lösungsorientierte Interventionen vorzunehmen. Sie stärken ihre Fähigkeit, auch in Konfliktsituationen zu kooperieren. Sie üben sich darin, sich von an sie herangetragenen Erwartungen abzugrenzen.

Inhalt:

- Symptome und Ursachen, Ebenen und Verläufe von Konflikten
- Konstruktion und Steuerung von Wirklichkeit
- Systemische Betrachtung von Konflikten
- Interventionsstrategien und -methoden zur Bewältigung von Konfliktsituationen
- Entwicklung und Umsetzung von Win-Win-Strategien
- Mit eigenen Grenzen und den Grenzen anderer umgehen

Nutzen:

Die Teilnehmenden haben die Fähigkeit, in schulischen Konfliktsituationen die Ansätze für Entwicklungsprozesse von Menschen und Systemen zu erkennen. Sie stärken ihre Kompetenzen, in schulischen Konfliktsituationen wertschätzendes Verhalten zu zeigen und Beziehungen kooperativ zu gestalten. Sie haben Freude am Führen und wissen, wie sie ihre Ziele leichter erreichen können.

▲ WAHLSEMINAR

Zielgruppe:
Schulleiter/-innen

Termin Präsenzangebot:
28.–29.04.2011

Produktnummer:
cz-11-30401

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12–15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Veranstaltungsort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Elisabeth Groß,
Wolfgang Jansen

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Coaching in schulischen Qualitätsprozessen

Im Zuge der zunehmenden Eigenständigkeit von Schulen gewinnen schulische Qualitätsentwicklungsprozesse zunehmende Bedeutung. Schulleiterinnen und Schulleiter können mithilfe von Coaching-Kompetenzen diese Veränderungsprozesse wirkungsvoll begleiten.

Ziele:

Die Teilnehmenden reflektieren die (kultur-) prägende Rolle der Schulleiterinnen und Schulleiter im schulischen Qualitätsentwicklungsprozess. Sie verstehen, wie eigene Coaching-Fähigkeiten die Qualität ihrer Führungstätigkeit erhöhen. Sie erweitern ihre Kompetenzen, im Qualitätsentwicklungsprozess motivierende Impulse zu setzen, die Ressourcen der Beteiligten zu stärken, strategische Ziele messbar zu vereinbaren und deren Erfüllung einzufordern.

Inhalt:

- Führungsaufgaben und Führungsrollen in schulischen Qualitätsentwicklungsprozessen
- Möglichkeiten und Grenzen von Coaching als Führungsinstrument
- konstruktives Beziehungsmanagement
- motivierende Gesprächsführung
- Umgang mit Evaluationsergebnissen
- Implementierung von Feedback-Gesprächen

Nutzen:

Die Teilnehmenden stärken ihr Vertrauen in die eigenen Ressourcen und erweitern ihre Coaching-Kompetenzen. Auf der Grundlage einer wertschätzenden Haltung können sie schulische Qualitätsentwicklungsprozesse lösungsorientiert begleiten. Ausgestattet mit einem breiten Repertoire passender Verhaltensweisen gestalten sie souverän und zielgerichtet ihr schulisches Umfeld und erhöhen damit ihre Zufriedenheit in ihrer Führungsrolle.

▲ WAHLSEMINAR

Zielgruppe:
Schulleiter/-innen

Termin Präsenzangebot:
16.–17.06.2011

Produktnummer:
cz-11-30402

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12–15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Veranstaltungsort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Birgit Merk

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Coaching-Seminarangebot im Bereich Schule

Selbstcoaching für Schulleiterinnen und Schulleiter

Selbstcoaching aktiviert, reflektiert und fördert die Fähigkeit der inneren Selbststeuerung, um auch schwierige Situationen im Führungsalltag erfolgreich zu meistern.

Ziele

Die Teilnehmenden verstehen und erleben Selbstcoaching als Möglichkeit, Herausforderungen im schulischen Alltag ziel- und lösungsorientiert zu bewältigen. Sie erfahren und erproben Methoden und Strategien der Selbststeuerung. Sie lernen sich selbst besser kennen und ihre inneren Ressourcen wirksamer einzusetzen.

Inhalte

- Möglichkeiten und Grenzen von Selbstcoaching
- Wahrnehmungsebenen – Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Standortbestimmung und Reflexion
- persönliche Entwicklungsziele und deren Verwirklichung
- Umgang mit inneren Widerständen
- Denk-, Gefühls- und Verhaltensmuster
- Entwicklungspotenziale innerer Bilder
- positiver Umgang mit Belastungen und Stress
- Visualisierungs- und Entspannungsübungen
- förderlicher Umgang mit Zeit

Nutzen:

Die Teilnehmenden entdecken und nutzen ihre inneren Stärken und Wachstumspotenziale. Sie erlangen „Standing“ und Gelassenheit im Führungsalltag. Sie stärken ihre Kompetenz, sich selbst zu motivieren, und entfalten ihre Fähigkeiten, sich selbst und Andere zu führen.

▲ WAHLSEMINAR

Zielgruppe:
Schulleiter/-innen

Termin Präsenzangebot:
17.–18.11.2011

Produktnummer:
cz-11-30403

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12–15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Veranstaltungsort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Prof. Marianne Haun,
Heinz Lenz

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu
der Veranstaltung über das
elektronische Buchungssystem
an!

„Das Leben ist wie Fahrrad fahren.
Man muss sich ständig vorwärts bewegen,
um nicht das Gleichgewicht zu verlieren.“

Albert Schweitzer 1875 – 1965

Coaching-Angebote im Bereich „Kirche“

Coaching im Kontext Kirche als lösungsorientierte Beratungsform und als Qualitätsmerkmal professioneller Führung

Coaching von Theologinnen und Theologen, von in kirchlichen Kontexten arbeitenden Gruppen und Teams bzw. von kirchlichen Organisationen berücksichtigt den spezifischen Arbeitskontext Kirche. Hierbei spielen das Selbstverständnis von Kirche-Sein, der Auftrag, die Wertesysteme der Menschen und Organisationen, die Führungskultur und die Formen von Beziehungsgestaltung eine wichtige Rolle. Die Coaching-Maßnahmen erfolgen durch professionelle Coachs oder Senior Coachs, die die Qualitäts- und Qualitätssicherungskriterien des Coaching-Zentrums erfüllen und im Bezug zum christlichen Menschenbild und eigener religiöser Verankerung arbeiten.

Angebote für Einzelpersonen

Coaching von Theologinnen und Theologen

Im Einzelcoaching werden in einem geschützten Rahmen Entwicklungsthemen und Problemstellungen aus dem spezifischen beruflichen Kontext personenzentriert, ziel- und lösungsorientiert bearbeitet. Das Ziel ist eine Steigerung der persönlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen mit einer Erweiterung der Handlungsoptionen im unmittelbaren beruflichen Umfeld bzw. zu konkreten beruflichen Themen. Themen aus dem Führungs- und Leitungsalltag bzw. der gelingenden Steuerung von Fusions- und Veränderungsprozessen stellen klassische Anliegen im Coaching dar. Coaching kann als maßgeschneiderte, prozessbegleitende Maßnahme den aktuellen Gegebenheiten und Tendenzen im Kontext Kirche zielorientiert Rechnung tragen.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Angebote für Gruppen

Die Kollegiale Coaching Konferenz® für theologische Führungskräfte

Unter den vielfältigen Formen des Coachings ist die Kollegiale Coaching Konferenz® eine zielführende und effiziente Hilfe zur Lösung anstehender beruflicher Fragen in einer Gruppe von Menschen, die sich in ähnlichen Führungssituationen befinden. Im Kontext der Gruppe findet Reflexion statt, Rückmeldungen werden gesammelt und in einem zeitlich und methodisch strukturierten Interaktionsprozess Lösungen gefunden. Kollegiale Coaching-Gruppen sind freiwillige Zusammenschlüsse und arbeiten nach der einführenden Schulung zur Methode der Kollegialen Coaching Konferenz® grundsätzlich autark und selbstgesteuert.

Theologie als Ressource im Coaching-Zirkel

Beim Coaching-Zirkel handelt es sich um eine Gruppe von Personen, die in ähnlichen Arbeitskontexten oder ähnlichen Funktionen im Kontext Kirche arbeiten. Diese Gruppe wird von einem professionellen Coach begleitet. So erleben z. B. Dekaninnen und Dekane im Visitationsgeschehen verschiedene Facetten von Führung und Leitung im kirchlichen Kontext, verschiedene Konfliktbereiche und vielfältige Anforderungen an Führungswissen und -handeln. In einem Coaching-Zirkel können konkrete Themen und Probleme, die sich z. B. aus der Visitation ergeben, ressourcen- und lösungsorientiert bearbeitet werden. Es findet theologische Reflexion und zielorientierte Problemlösung statt. Gleichzeitig wird ein Vorgehen erlebt, das auch in der alltäglichen kollegialen Gesprächsführung mit theologischem Hintergrund eingesetzt werden kann.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Teamcoaching

Im kirchlichen Kontext arbeiten hauptamtliche, ehrenamtliche und gemischte Teams mit unterschiedlichen Aufträgen. Coaching kann hierbei sowohl als effiziente Methode zur Teamentwicklung als auch zur Lösung aktuell anstehender Probleme oder Konflikte in einem zeitlich überschaubaren, auf zielorientierte Umsetzung ausgerichteten Begleitprozess in Anspruch genommen werden. Die Unterschiedlichkeiten in einem Team werden dabei wertgeschätzt und als Ressource genutzt.

Angebote für kirchliche Organisationen

Organisationscoaching

Führungskräfte in kirchlichen Organisationen sind mit unterschiedlichen Personengruppen, ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden, politischen und anderen gesellschaftlichen Gruppen und verschiedenen innerkirchlichen Systemen konfrontiert. Dies erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und situativem Führungsverhalten.

Coaching kann bei folgenden Anliegen eingesetzt werden:

- Analyse und ggf. Veränderung der Organisationskultur,
- Unterstützung von Visionsarbeit und strategischer Planung
- Begleitung von Veränderungsprozessen
- Projektcoaching
- Konfliktcoaching
- Qualitätsmanagement
- Gesundheitsförderung

Die Etablierung einer Coaching-Haltung in einer Organisation geht mit Feedback-Verhalten einher, mit Zukunfts-, Lösungs- und Zielorientierung und definiert Normen und Werte, die die Einzelnen wertschätzen und das Ganze als Ressourcenquelle nutzt.

Beim Organisationscoaching kommt es häufig zu einer Kombination unterschiedlicher Coaching-Varianten, z. B. Einzel- und Gruppencoaching für Entscheidungsträger bzw. ausgewählte Personen.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching-Kompetenzen für theologische Führungskräfte

Führungskräfte in kirchlichen Organisationen profitieren durch Erwerb von Coaching-Kompetenzen, auch wenn sie aufgrund des hierarchischen Verhältnisses, das Zielvorgabe, Entscheidungen und Bewertungen mit einschließt, nicht Coach der Mitarbeitenden sein können. Coaching-Kompetenzen sind im Führungsalltag insbesondere dann hilfreich, wenn es um Beratungs- und Führungssituationen geht, die motivationale, problemlösende und entwicklungsförderliche Aspekte beinhalten. Coaching-Methoden eignen sich zur Analyse von komplexen Strukturen und Systemen, z. B. im Zusammenhang mit Visionsarbeit und ihrer Umsetzung. Menschen für organisationale Ziele zu gewinnen und die ihnen angemessene Rollen und Funktionen zu finden, setzt Potentiale frei und nutzt vorhandene Ressourcen. Coaching-Kompetenzen für den Führungsalltag werden durch Inanspruchnahme des Seminarangebotes des modularen Coaching-Lehrgangs aufgebaut.

Coaching-Weiterbildung für Theologinnen und Theologen

Der wertschätzende Umgang mit Menschen, Ressourcenorientierung und Potentialentfaltung, Grundvertrauen und der Anspruch zur konstruktiven Beziehungsgestaltung sind Eckpfeiler systemisch-lösungsorientierten Coachings und theologischer Tätigkeit. Theologische Coaches bringen eine hohe Feldkompetenz im „Kontext Kirche“ mit. Sie können als professionelle Coaches in kirchlichen Systemen arbeiten. Die hierfür nötige Professionalisierung können sie im zertifizierten Coaching-Lehrgang des Coaching-Zentrums für den Bereich Kirche erwerben.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching-Lehrgang im Bereich „Kirche“

Das Coaching-Zentrum bietet seit einigen Jahren einen Lehrgang in systemisch-lösungsorientiertem Coaching mit Zertifikatsabschluss an. Der Coaching Lehrgang ist eine vom Deutschen Bundesverband Coaching e. V. (DBVC) anerkannte Weiterbildung. Es handelt sich um ein anwendungsorientiertes, schul- und methodenübergreifendes Konzept für Fach- und Führungskräfte. Das Erlernen von kommunikativen Kompetenzen zum ressourcen- und lösungsorientierten Coaching von Einzelpersonen, Gruppen und Teams erfolgt auf einem systemischen Beratungshintergrund. Das Coaching-Zentrum bietet den Coaching-Lehrgang im Bereich Kirche im Verbund mit der SRH Hochschule Heidelberg als Kontaktstudiengang mit ECTS-Punkten an.

Die Pflichtseminare des Lehrgangs werden sowohl als Präsenz- als auch als Blended Learning-Maßnahmen* angeboten. Für die spezifischen Wahlseminare sind Präsenzmaßnahmen vorgesehen. Alle Module können auch einzeln gebucht werden. Der modulare Aufbau des Lehrgangs, sowie die Wahlmöglichkeit zwischen Präsenz- und Blended Learning-Angeboten, ermöglicht den Teilnehmenden ein Höchstmaß an Flexibilität und Selbststeuerung sowie eine inhaltliche Priorisierung. Einsteigern wird dringend empfohlen, mit dem Seminar Coaching Grundlagen und dem Seminar Kollegiale Coaching Konferenz® zu beginnen. Die Reihenfolge der 3 weiteren Pflichtseminare mit den Schwerpunkten, Interventionsmethoden im Coaching, Teamcoaching und Coaching in Organisationen sowie der 3 Wahlseminare zu unterschiedlichen Themen (davon mindestens zwei zielgruppenspezifische Seminare) können die Teilnehmenden selbst bestimmen.

Der praxisorientierte Lehrgang richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus dem kirchlichen Bereich mit Hochschulabschluss oder einer gleichwertigen Ausbildung und mit zweijähriger Berufserfahrung. Außer der Teilnahme an den Präsenz- bzw. Blended Learning-Seminaren wird für den Erhalt des Zertifikats die Teilnahme an einer kollegialen Coachinggruppe (mind. 50 h), die Durchführung und Dokumentation von 2 eigenen Coachingprozessen, die Inanspruchnahme eines Lehrcoachings von 20 Stunden u. a. zur Supervision der selbst durchgeführten Coaching-Prozesse, eine schriftliche Studienarbeit sowie eine jeweils bestandene Zwischen- und Abschlussprüfung vorausgesetzt.

Die Voraussetzungen für das Zertifikat müssen innerhalb eines Zeitraumes von mindestens 18 Monaten und höchstens 48 Monaten nachgewiesen werden. Für die Teilnahme an den Präsenz- bzw. Blended Learning Seminaren wird jeweils eine Teilnahmebescheinigung vergeben. Bei Absolvieren des Gesamtlehrgangs im Rahmen des Kontaktstudiums (Pflicht- und Wahlseminare, kollegiale Coaching-Gruppe, eigene Coaching-Prozesse, Lehrcoaching und schriftliche Studienarbeit, erfolgreiche Zwischen- und Abschlussprüfung) erhalten die Absolventen das Abschlusszertifikat des Kontaktstudiums Coaching im Bereich Kirche (SRH Hochschule Heidelberg/Coaching-Zentrum).

* Das Blended Learning Konzept des Coaching-Lehrgangs verbindet klassische Präsenzseminare mit den Möglichkeiten des elektronischen Lernens und des Erfahrungsaustauschs über das Bildungs- und Wissensportal der Führungsakademie.



Alle Seminare können auch einzeln oder als Inhouse-Seminare gebucht werden.

ZERTIFIZIERT

vom DBVC anerkannte
Weiterbildung

DBVC e.V.

in Kooperation mit der SRH-
Hochschule Heidelberg



Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie
bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching-Lehrgang im Bereich Kirche

Grundlagenseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Coaching Grundlagen	•	•	28
Kollegiale Coaching Konferenz®	•	•	29

Pflichtseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Teamcoaching	•	•	30
Coaching in Organisationen	•	•	31
Interventionsmethoden im Coaching	•	•	32
Gesprächsführung im Coaching	•	•	33

Wahlseminare	Präsenz-angebot	Blended Learning Angebot	Seite
Coaching in kirchlichen Organisationen	•		94
Spirituelles Führen mit christlichen Werten	•		95
Konflikte im kirchlichen Kontext lösen	•		96

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen über das elektronische Buchungssystem an! (siehe Anmeldung S. 102)

ZERTIFIZIERT

vom DBVC anerkannte Weiterbildung



in Kooperation mit der SRH-Hochschule Heidelberg



„Wer zugibt, Unrecht zu haben, beweist, gescheiter geworden zu sein.“

Marlene Dietrich 1901 – 1992

Preise:
Preisübersicht siehe Seite 100.

Lehrgangsleitung:
Dr. Elke Berninger-Schäfer
Senior Coach und Lehrcoach
des Coaching-Zentrums,
Senior Coach (DBVC)

Coaching-Seminarangebot im Bereich Kirche

Coaching in kirchlichen Organisationen

„Ecclesia semper reformanda“ Martin Luther

Die bei Veränderungsprozessen in kirchlichen Organisationen auftretenden typischen Problemfelder können mit Coaching-Methoden ziel- und lösungsorientiert bearbeitet werden.

Ziele:

Die Teilnehmenden setzen sich mit der Führungspraxis in kirchlichen Organisationen auseinander. Sie lernen, Kultur- und Veränderungsprozesse lösungsorientiert zu gestalten. Sie erfahren Möglichkeiten, typische Problemsituationen im kirchlichen Kontext mit Coaching-Methoden zu lösen und mit der Rollenvielfalt kirchlicher Amtsträger ressourcenorientiert umzugehen.

Inhalt:

- Strukturelle Merkmale und Prozessabläufe kirchlicher Organisationen
- Führungsverständnis und Rollenvielfalt
- Wahrnehmung und Einbindung theologisch-spirituelle Traditionen/Ressourcen
- Veränderungs- und Kulturmanagement mit Coaching-Methoden
- Einsatz von Coaching bei der Bewältigung von Problemfeldern im kirchlichen Kontext

Nutzen:

Die Teilnehmenden erkennen typische Merkmale kirchlicher Organisationen und Prozesse. Sie können Veränderungen in kirchlichen Kontexten mithilfe von Coaching gestalten.

▲ WAHLSEMINAR

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin Präsenzangebot:
28.–29.07.2011

Produktnummer:
cz-11-30502

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12–15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Veranstaltungsort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Thomas Frey,
Dr. Christian Rose

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Spirituelles Führen mit christlichen Werten

Biblische Geschichten, Bilder, Metaphern und Rituale können eine wertvolle Hilfe leisten, Führungsaufgaben zu bewältigen. Sie enthalten bis in unsere Zeit paradigmatische Interpretationshilfen menschlicher Lebenssituationen und bieten eine reichhaltige Quelle für spirituelles Führen auf der Grundlage christlicher Werte.

Ziele:

Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit christlichen Werten und deren Umsetzung. Sie verstehen Glaube und Theologie als Hilfe von Führung. Die Teilnehmenden entwickeln theologisch verantwortete Führungsstile. Sie planen Schritte auf dem Weg zu einer Kultur des Vertrauens.

Inhalt:

- Suche nach Quellen sinnstiftender Lebensführung
- Lebensbalance zwischen Dienen und Herrschen
- spirituelles Führen als Chance
- christliche Werte als Grundlage moderner Führungspraxis
- Theologie als Ressource des eigenen Führungsstils

Nutzen:

Führen im kirchlichen Kontext bewegt sich zwischen den eigenen Ansprüchen der Führungskräfte und den Erwartungen ehren- und hauptamtlicher Mitarbeitender. Dabei stehen Leitende in kirchlichen Organisationen oft im Rollenkonflikt zwischen der Aufgabe als Seelsorger/-in einerseits und als Dienstvorgesehenen/r andererseits. Die Teilnehmenden reflektieren typische (Dilemma-)Situierungen in kirchlichen Arbeitsfeldern und erarbeiten Handlungsoptionen, um der Rollenklarheit und den theologischen Ansprüchen gleichermaßen gerecht zu werden.

▲ WAHLSEMINAR

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin Präsenzangebot:
17.–18.02.2011

Produktnummer:
cz-11-30501

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12–15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Veranstaltungsort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Dr. Christian Rose,
Dr. Elke Berninger-Schäfer

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung über das elektronische Buchungssystem an!

Coaching-Seminarangebot im Bereich Kirche

Konflikte im kirchlichen Kontext lösen

Kirchliche Führungsverantwortliche befinden sich permanent in wechselnden Teams, Gremien und Arbeitskreisen, in denen nicht selten divergierende Auffassungen und Meinungen in eine Sackgasse führen. Gerade in solchen Konfliktfeldern wie aber auch in schwierigen Visitationskonstellationen markiert abwehrendes Verhalten die Grenze der gelingenden Kommunikation. Gemäß dem kirchlichen Führungsauftrag kann dabei kraft biblischer Erzählungen, Bilder und Gestalten ein „kerygmatischer“ Raum entstehen, in dem sich originär menschliche Konflikte aktualisieren. So entfaltet sich im konkreten Konflikt über das theologische Wissen hinaus durch die Führungskraft als Coach die heilschaffende Wirklichkeit Gottes und wird zum existenziell Ereignis, in dem sich christlicher Glaube bewähren kann.

Ziele:

Die Teilnehmenden entwickeln ihre Gesprächsführungskompetenz und erweitern ihre Handlungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen. Sie analysieren typische Konfliktsituationen in der Arbeitspraxis kirchlicher Organisationen aus systemischer Sicht und im biblischen Textraum. Sie lernen verdeckte Konflikte, indirekte Aggressionen und Spannungen in ihrer Brisanz einzuschätzen und in Coaching-Prozessen zu bearbeiten. Sie erfahren Möglichkeiten der ressourcenorientierten Konfliktlösung im Horizont biblischer Symbolik.

Inhalt:

- Wahrnehmung des eigenen und fremden Kommunikationsverhaltens in der Perspektive als Coach
- unterschiedliche Persönlichkeitsstrukturen und Konfliktstile
- Machtspiele und abwertende Kommunikationsmuster
- innere und äußere Konflikte
- ausgewählte Kommunikations-/Konfliktmodelle
- das Dialogische Prinzip (M. Buber) – Verstehensbrücke zur Welt des Anderen
- authentische, effiziente Kommunikation auf der Grundlage biblisch-hermeneutischer Perspektive
- spezielle Methoden des Konflikt-Coachings
- exemplarische Konfliktarten in biblisch-theologischen Kategorien

Nutzen:

Führungskräfte mit einer tiefen Coaching-Kompetenz verstehen es, die wenig produktiven Konfliktsituationen zu entschärfen und sogar als Chance zu nutzen. Ein erfolgreiches Coaching basiert wesentlich auf der inneren Haltung des Coachs, die eine Führung aus der geistlichen Mitte verlangt.

▲ WAHLSEMINAR

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin Präsenzangebot:
27.–28.10.2011

Produktnummer:
cz-11-30503

Dauer:
2 Tage

Teilnehmerzahl: 12–15

Preis:
siehe Preisübersicht S. 100.

Veranstaltungsort:
Karlsruhe

Unterkunftsort:
Hotel Berliner Hof

Referent/-in:
Annette Moj

Ansprechpartner /-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmerkung:
Bitte melden Sie sich zu
der Veranstaltung über das
elektronische Buchungssystem
an!

Das Team der Führungsakademie Baden-Württemberg



Thomas Hoefling
Leitung

Telefon (07 11) 1 26-10 15
thomas.hoefling@
fuehrungsakademie.bwl.de



Irene Kamla-Heisch
Sekretariat und
Seminarorganisation

Telefon (07 21) 9 26-66 10
irene.kamla-heisch@
fuehrungsakademie.bwl.de

Das Team des KIC Karlsruher Institut für Coaching, Personal- und Organisationsentwicklung



Dr. Elke Berninger-Schäfer
Leitung

Telefon (07 21) 1 61-18 48
info@berninger-schaefer.de



Simone Lerch
Sekretariat und
Seminarorganisation

Telefon (07 21) 1 61-18 48
sekretariat@berninger-schaefer.de

„Aus den Steinen, die dir in den Weg gelegt werden,
kannst du etwas Schönes bauen.“

Erich Kästner 1899 – 1974

Preisübersicht 2011

Angebote/ Zielgruppe	Organisationen und Unter- nehmen außer- halb des öffent- lichen Dienstes	Selbstzahler außerhalb des öffentlichen Dienstes	Öffentlicher Dienst
Coaching-Seminar (Blended Learning und Präsenz- seminare; einzeln gebucht)	780 €	580 €	490 €
Supervisionstag	390 €	290 €	250 €
Coaching-Lehr- gänge (Business Coaching sowie für die Bereiche Schule und Kirche)	5.600 € (8 x 700 €)	4.160 € (8 x 520 €)	3.600 € (8 x 450 €)
Lehrgang Gesundheits- kompetenzen	2.800 € (4 x 700 €)	2.080 € (4 x 520 €)	1.800 € (4 x 450 €)
Lehrgang Gesundheits- management	3.500 € (5 x 700 €)	2.600 € (5 x 520 €)	2.250 € (5 x 450 €)
Kontaktstudium Gesundheits- coaching	6.300 € (9 x 700 €)	4.680 € (9 x 520 €)	4.050 € (9 x 450 €)
Lehrcoaching/ Supervision	120 € pro Std.	100 € pro Std.	90 € pro Std.
Zertifizierungs- gebühr FüAk	150 €	150 €	150 €
Zulassungsgebühr zur Abschluss- prüfung SRH Hochschule Heidelberg	490 €	490 €	490 €
Zertifizierungs- gebühr SRH Hochschule Heidelberg	490 €	490 €	490 €

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen über das elektronische Buchungsprogramm an (siehe Anmeldung S. 102).

Coaching Lehrgang für Studierende und Menschen am Anfang ihres Berufsweges	
Modulgruppe 1: Basismodule 2011	1.350 € Paketpreis für die Buchung der 3 Basismodule 2010/2011
Modulgruppe 2: Aufbaumodule 2012	1.350 € Paketpreis für die Buchung der 3 Aufbaumodule
Modulgruppe 3: Spezialisierungsmodule 2012	900 € Paketpreis für die Buchung der 2 Spezialisierungsmodule
Lehrcoaching	90 € pro Std.
Zertifizierungsgebühr FüAk	150 €
Zulassungsgebühr zur Abschlussprüfung SRH Hochschule Heidelberg	490 €
Zertifizierungsgebühr SRH Hochschule Heidelberg	490 €

Ansprechpartner/-in:
Thomas Hoefling,
Irene Kamla-Heisch

Anmeldung

Um das Angebot der Führungsakademie nutzen zu können, ist eine einmalige Registrierung auf unserem Portal erforderlich. Sie finden uns im Internet unter <http://www.fuehrungsakademie.bw21.de>.

Sie können aus unserem Online-Bildungskatalog die für Sie passende Maßnahme auswählen und sich online anmelden. Sobald Ihre Buchung erfolgt ist, erhalten Sie eine Bestätigung per elektronischer Post.

Wenn Sie die Bestätigung vorliegen haben, können Sie im Internet unter <http://www.fuehrungsakademie.bw21.de> die Teilnehmerliste, Lernmaterialien (falls vorhanden) und Informationen einsehen.

Für Teilnehmende aus der öffentlichen Verwaltung gilt:

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung für eine Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der dienstlichen Fortbildung nur bearbeitet werden kann, wenn Sie von Ihrer zuständigen Bildungsverantwortlichen genehmigt wurde.

Im Bildungs- und Wissensportal „BW 21“ ist dieser Prozess elektronisch hinterlegt. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Ressort über die konkreten Nutzungsbedingungen für das Portal und melden Sie sich bitte online über Ihr Ressort oder über Ihre Behörde an.

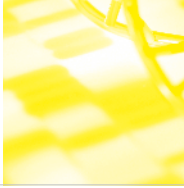
Hotelreservierung

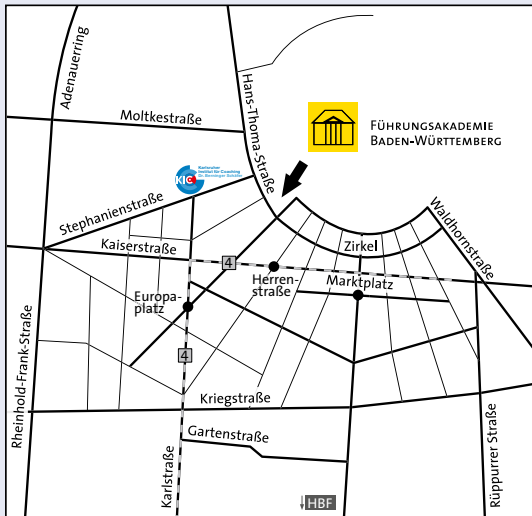
Für unsere Seminarteilnehmenden reservieren wir in unseren Partnerhotels Zimmerkontingente zu Vorzugspreisen. Wenn Sie sich entschieden haben, ob Sie eine Übernachtung in Anspruch nehmen möchten, teilen Sie bitte Ihren Entschluss dem Hotel baldmöglichst mit. Bitte beachten Sie: in der Regel erlischt die Kontingentreservierung 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme!

Stornierung

Falls Sie einen Termin einmal nicht wahrnehmen können, erbiten wir eine umgehende schriftliche Mitteilung ggf. an Ihre/-n Bildungsverantwortliche/-n, an die Führungsakademie und an das Hotel, in dem Sie ein Zimmer reserviert haben. Sie helfen dadurch, unnötige Kosten zu vermeiden.

Die Stornierung einer Anmeldung ist bis 15 Tage vor Beginn der Maßnahme kostenfrei. Zwischen 8 und 14 Tagen vor Beginn fallen 50 % des Seminarpreises und danach 100 % des Seminarpreises als Stornierungsgebühr an.





Karlsruhe

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Wenn Sie mit der DB nach Karlsruhe kommen, erreichen Sie die Führungsakademie mit der Straßenbahnlinie 4 – Haltestelle Hauptbahnhof in Richtung Waldstadt über Haltestelle Europaplatz bis Haltestelle Herrenstraße.

Parkmöglichkeiten finden Sie im Hof hinter der Führungsakademie.

Führungsakademie Baden-Württemberg

Anstalt des
öffentlichen Rechts



Hans-Thoma-Straße 1 · 76133 Karlsruhe
Telefon (07 21) 9 26-66 10 (Zentrale)
Telefon (07 11) 1 26-10 15 (Kundenbetreuung)
Telefax (07 21) 2 38 74
E-Mail: poststelle@fuehrungsakademie.bwl.de
Internet: www.fuehrungsakademie.bw21.de
Intranet: www.fuehrungsakademie.bw21.bwl.de

KIC Karlsruher Institut für Coaching, Personal- und Organisationsentwicklung Dr. Elke Berninger-Schäfer

Stephanienstraße 9
76133 Karlsruhe
Telefon (07 21) 1 61-18 48
Telefax (07 21) 1 61-18 47
E-Mail: info@berninger-schaefer.de
Internet: www.kic.berninger-schaefer.de